

OpenStage 40 T
OpenStage Key Module 40
OpenStage Belektlampenfeld 40
HiPath 3000, OpenScape Business

Bedienungsanleitung

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001 implementiert und durch ein externes Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Copyright © Unify GmbH & Co. KG 07/2014
Hofmannstr. 51, 81379 München/Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.

Sachnummer: A31003-S2000-U101-11-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicenamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Wichtige Hinweise

	Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden: <ul style="list-style-type: none">• Mit dem zugehörigen Original-Netzgerät. Sachnummer: L30250-F600-C14x (x: 1=EU, 2=UK, 3=US)
	Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.
	Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.



Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubentwicklung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkt Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z. B. Badezimmer).

Produktsupport im Internet

Informationen und Support zu unseren Produkten finden Sie im Internet:

<http://www.unify.com>.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet:

<http://wiki.unify.com/>.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	3
Kennzeichen	3
Aufstellort des Telefons	4
Produkt support im Internet	4
Allgemeine Informationen	10
Über diese Bedienungsanleitung	10
Service	10
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	11
Informationen zum Telefon Typ	11
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	11
MultiLine-Telefon, Chef/Sekretariat-Funktionen	11
Teamfunktionen	11
Das OpenStage kennenlernen.	12
Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 40 T	12
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	13
Key Module	14
OpenStage Key Module 40	14
OpenStage Key Module 15	15
OpenStage Belegtlampenfeld 40	16
Tasten	17
Funktionstasten	17
Audiotasten	17
5-Wege Navigator	18
Freiprogrammierbare Sensortasten	19
Wähltafel	20
Display	21
Ruhemodus	21
Telefonie-Dialoge	23
Briefkasten	25
Infos	25
Sprachnachrichten	25
Anruferliste	26
Menü	27
Servicemenü	27
Wahlvorbereitung	28
Anruf Pop Up	29
Audio Zubehör	29
Grundfunktionen	30
Anruf annehmen	30
Anruf über Hörer annehmen	30
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	31
Anruf über Headset annehmen	31
Auf Freisprechen umschalten	32
Auf Hörer umschalten	32
Lauthören während des Gesprächs	32
Wählen/Anrufen	33
Mit abgehobenem Hörer wählen	33

Mit aufliegendem Hörer wählen	33
Mit angeschlossenem Headset wählen	34
Mit Zielwahltasten wählen	34
Wahl wiederholen	34
Gespräch beenden	35
Anrufe abweisen	35
Mikrofon aus-/einschalten	35
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	36
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	36
Gespräch weitergeben	36
Anrufe umleiten	37
Variable Anrufumleitung nutzen	37
Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen	38
Anrufumleitung im Betreibernetz/	
Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)	39
Rückruf nutzen	40
Rückruf speichern	40
Rückruf annehmen	40
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen	41

Komfortfunktionen 42

Anrufe annehmen	42
Anruf mit Headset annehmen	42
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen	42
Über Lautsprecher angesprochen werden	43
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen	44
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen	45
Wählen/AnrufenMit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren	46
Anruferliste verwenden	47
Aus internem Telefonbuch wählen	48
LDAP-Verzeichnis verwenden	49
Mit zentralen Kurzrufnummern wählen	51
Mit Kurzwahltasten wählen	51
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen	52
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen	53
Selbsttätiger Verbindungsauftbau/Hotline	53
Leitung vormerken/reservieren	53
Rufnummer zuweisen (nicht für USA)	54
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen	54
Während des Gesprächs	55
Zweitanruf (Anklopfen) nutzen	55
Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben	56
Signalton (Anklopfton) ein-/ausschalten	56
Rufnummer speichern	56
Gespräch parken	57
Halten von externen Gesprächen	58
Konferenz führen	59
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	60
Gespräch aufnehmen	61
Gespräch nach Durchsage weitergeben	61
Signal zum Netz senden	62
Bei nicht erreichten Zielen	62
Anklopfen – sich bemerkbar machen	62
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	62
Nachtschaltung nutzen	63

Sensortasten programmieren	64
Funktionstasten einrichten	64
Übersicht der Funktionen	65
Prozedurtaste einrichten	67
Zielwahltasten einrichten	68
Beschriftung nachträglich ändern	69
Sensortastenprogrammierung löschen	69
Verbindungskosten überprüfen/zuordnen	70
Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)	70
Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)	71
Mit Kostenverrechnung anrufen	72
Privatsphäre/Sicherheit	73
Ruhefunktion ein-/ausschalten	73
Anrufschutz ein-/ausschalten	73
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	74
Mithören/Geheimes Aufschalten	74
Raum überwachen (Babyphone)	75
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)	75
Telefon gegen Missbrauch sperren	76
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren	77
Persönlichen Schlosscode speichern	77
Weitere Funktionen/Dienste	78
Terminfunktion	78
Termine speichern	78
An einen Termin erinnert werden	79
Info (Nachricht) senden	79
Info erstellen und senden	79
Erhaltene Info ansehen und bearbeiten	80
Nachricht/Antwort-Text hinterlassen	81
Antwort-Text löschen	81
Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/Überlastanzeige	82
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen	82
Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter	84
Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)	84
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren	85
Systemfunktionen von extern nutzen	85
DISA (Direct Inward System Access)	86
Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)	87
Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefonatendienst	88
Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren	89
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)	90
Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0)	90
Personen suchen (nicht für USA)	90
Telefonieren im Team/Chef/Sekretariat	91
Leitungen	91
Leitungsnutzung	91
Leitungsbelegung	91
Leitungstasten	92
Anrufe auf Leitungstasten annehmen	92

Mit Leitungstasten wählen	92
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen.	93
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren.	93
MULAP Konferenzfreigabe	93
Direktruftasten.	94
Anruf auf Direktruftasten annehmen	94
Team-Teilnehmer direkt rufen	94
Bestehendes Gespräch weitergeben.	94
Anruf für anderes Mitglied übernehmen.	95
Anrufe für Leitungen umleiten.	95
Anrufe direkt zum Chef umschalten	97
Teamfunktionen nutzen	98
Gruppenruf ein/ausschalten	98
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	100
Ruf zuschalten	100
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)	101
Individuelle Einstellung des Telefons	103
Display-Eigenschaften anpassen	103
Displayneigung an Sitzposition anpassen	103
Displaybeleuchtung	103
Kontrast einstellen	103
Displays am Open Stage Key Module einstellen	103
Audio-Eigenschaften einstellen.	104
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern	104
Ruftonlautstärke ändern.	104
Ruftonklangfarbe ändern	104
Hinweisruflautstärke ändern	104
Freisprechfunktion an Raum anpassen	105
Rufton aus/einschalten	105
Netzwerkinformationen abfragen	106
Sprache für Anlagenfunktionen.	106
Telefon überprüfen	107
Funktionalität prüfen	107
Tastenbelegung prüfen	107
Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath/ OpenScape 4000-Umgebung	108
Ratgeber	109
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren.	109
Ansprechpartner bei Problemen	110
Funktionsstörungen beheben	110
Pflege- und Reinigungshinweise.	110
Tasten beschriften.	111
Stichwortverzeichnis	112

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)	116
Display-Symbole	120

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet - bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion - bitte wenden Sie sich an Ihren Unify-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenStage und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenStage. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenStage installiert, bedient oder programmiert.

 Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Diese Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenStage geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Service

 Der Unify Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.

Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenStage Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden, bzw. an der Wand montiert sein. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts).
Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.

MultiLine-Telefon, Chef/Sekretariat-Funktionen

Ihr OpenStage 40 T ist „multilinefähig“. Dies bedeutet, dass an Ihrem Telefon, im Gegensatz zu SingleLine-Telefonen, von Ihrem zuständigen Fachpersonal mehrere Leitungen eingerichtet werden können. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen, bzw. annehmen können.

Die frei programmierbaren Sensortasten fungieren an einem MultiLine-Telefon als Leitungstasten
→ Seite 92.

Beim Telefonieren mit einem MultiLine-Telefon müssen Sie einige Besonderheiten beachten
→ Seite 92 ff.

Eine Besonderheit bildet die CHESE-Konfiguration. Dabei handelt es sich um ein speziell auf eine Chef/Sekretariat - Situation abgestimmtes, MultiLine-Telefon mit besonderen Funktionen (z. B. „Rufumschaltung“, und „Übernehmen“) → Seite 91ff.

Teamfunktionen

Um das Telefonieren noch effizienter zu gestalten, kann Ihr zuständiges Fachpersonal verschiedene Teamfunktionen wie z. B. Anrufübernahme-, Sammelanschlussgruppen und Gruppen zur Anrufverteilung, einrichten.

Das OpenStage kennenlernen

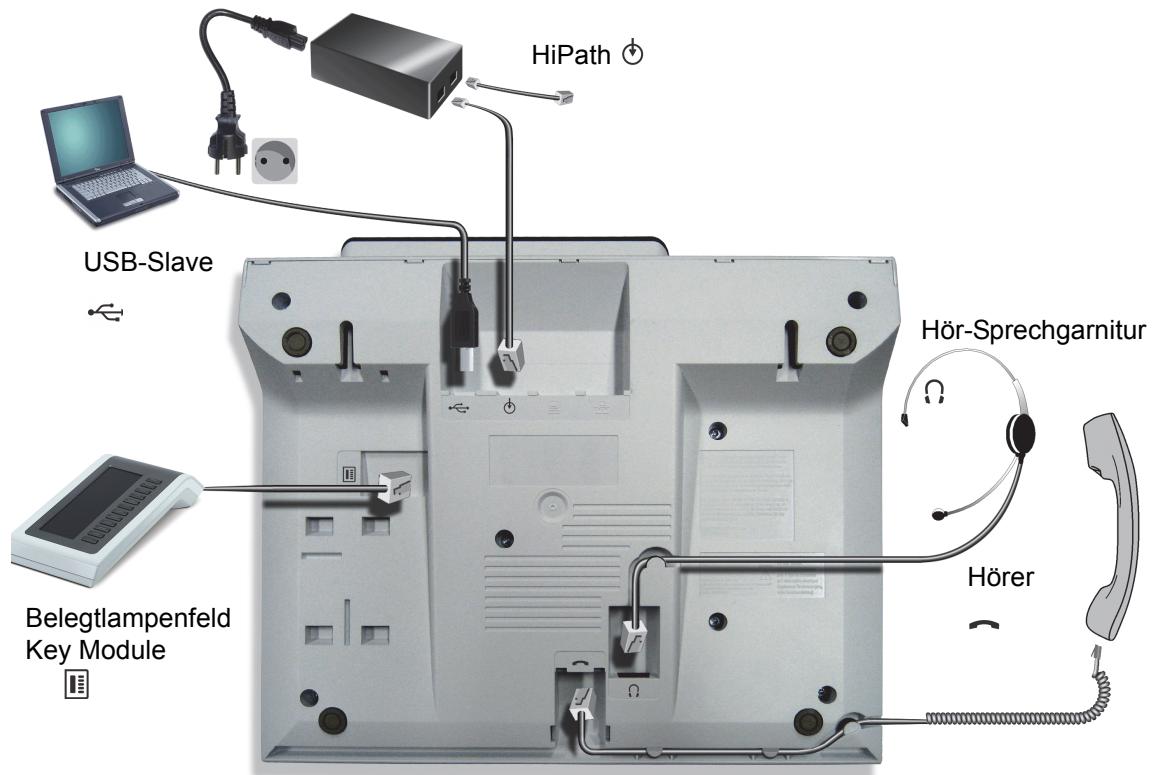
Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 40 T



1	Mit dem Hörer können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Das Display unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 21.
3	Durch Belegen der freiprogrammierbaren Sensortasten mit eigenen Rufnummern und Funktionen passen Sie Ihr Telefon Ihren persönlichen Bedürfnissen an → Seite 19.
4	Mit den Funktionstasten rufen Sie beim Telefonieren häufig genutzte Funktionen (z. B. Trennen) sowie das Servicemenü und die Mailbox auf → Seite 17.
5	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die Audio-tasten zu Verfügung → Seite 17.
6	Mit dem 5-Wege Navigator navigieren Sie komfortabel → Seite 18.
7	Die Wählertastatur dient zum Eingeben der Rufnummer und Schreiben von Text → Seite 20.
8	Über die Rufanzeige werden eingehende Anrufe optisch signalisiert.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



Eigenschaften Ihres OpenStage 40 T

Displaybauart	LCD, 40 x 6 Zeichen
Displaybeleuchtung	✓
Freiprogrammierbare Sensortasten	6
Vollduplex Freisprechfunktion	✓
Hör-Sprechgarnitur	✓
USB-Slave	✓
Phone-/Analogadapter	✓
Schnittstelle für Beistellgeräte	✓
Wandmontage	✓

Key Module

OpenStage Key Module 40

Das OpenStage Key Module 40 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 12 beleuchtete, freiprogrammierbare Tasten bietet.
Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 19.

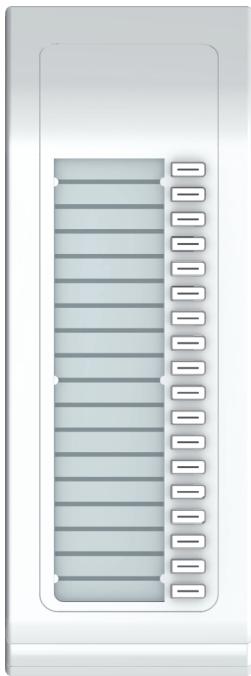


Sie können bis zu 2 OpenStage Key Module 40 an Ihr OpenStage 40 T anschließen.

→ Zum Betrieb eines OpenStage Key Module 40 oder benötigen Sie immer ein Netzgerät
→ Seite 3

OpenStage Key Module 15

Das OpenStage Key Module 15 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 18 beleuchtete, nur für Rufnummern programmierbare Tasten bietet. Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen mit Rufnummern belegen und nutzen (Beschriften siehe → Seite 111).



Sie können maximal ein OpenStage Key Module 15 an Ihr OpenStage 40 anschließen. Sie können das OpenStage Key Module 15 **nicht** mit dem OpenStage Key Module 40 mischen.

OpenStage Beleglampenfeld 40

→ Ihr OpenStage 40 T kann in Verbindung mit einem OpenStage Beleglampenfeld 40 als Vermittlungsplatz eingerichtet sein (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).

Das OpenStage Beleglampenfeld 40 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Bestellgerät, das Ihnen 90 beleuchtete, freiprogrammierbare Tasten bietet.

Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 19.



Sie können maximal 1 OpenStage Beleglampenfeld 40 an Ihr OpenStage 40 T anschließen.

Tastenbeschriftung

Zu Ihrem OpenStage Beleglampenfeld 40 werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die passenden Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.

Alternativ können Sie mit dem Key Labeling Tool komfortabel neue Beschriftungsstreifen erstellen. Sie finden das „Online-Labelling Tool“ zusammen mit der Benutzerschnittstelle unter http://wiki.unify.com/wiki/Key_Labeling_Tool.

Legen Sie die beschrifteten Streifen in die entsprechenden Tastenfelder und darüber die transparente Abdeckfolie (matte Seite oben).

Tasten

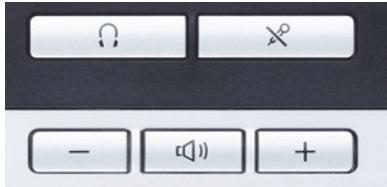
Funktionstasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Gespräch beenden (trennen) → Seite 35.
	Wahlwiederholung → Seite 34.
	Schalter für Anruflumleitung (mit roter Tasten-LED) ¹ → Seite 37.
	Briefkasten öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 25.
	Telefonmenü öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 27.

1 Blinkt die Tasten-LED an Ihrem Telefon, wurde Ihr Anschluss als Umleitungsziel eingerichtet.

Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Headset ein-/ausschalten → Seite 42.
	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen) → Seite 35.
	Lautstärken leiser und Kontraste heller einstellen → Seite 103.
	Lautsprecher ein-/ausschalten (mit roter Tasten-LED) → Seite 32.
	Lautstärken lauter und Kontraste dunkler einstellen → Seite 103.

5-Wege Navigator

 Entfernen Sie vor Gebrauch des Telefons die Schutzfolie von der Ringfläche, die den 5-Wege Navigator umgibt!

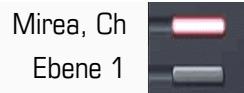
Mit diesem Bedienelement steuern Sie die meisten Funktionen des Telefons und Anzeigen im Display:

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
 Taste  drücken.	<p>Im Ruhemodus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ruhemenü öffnen → Seite 22 <p>In Listen und Menüs:</p> <ul style="list-style-type: none"> nächste Ebene öffnen <p>Ein Kontextmenü ist vorhanden:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kontextmenü öffnen
 Taste  drücken.	<p>In Listen und Menüs:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Ebene zurück bzw. mit mehrmaligem Drücken wieder zur Telefonie-Oberfläche <p>Bei Blockwahl-Rufnummerneingabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zeichen links vom Cursor löschen
 Taste  drücken.	<p>Im Ruhemodus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ruhemenü öffnen → Seite 22 <p>In Listen und Menüs:</p> <ul style="list-style-type: none"> nach unten blättern Langdruck: zum Listen-/Menü-Ende springen
 Taste  drücken.	<p>Im Ruhemodus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ruhemenü öffnen → Seite 22 <p>In Listen und Menüs:</p> <ul style="list-style-type: none"> nach oben blättern Langdruck: zum Listen-/Menü-Anfang springen
 Taste  drücken.	<p>Im Ruhemodus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ruhemenü öffnen → Seite 22 <p>Ein Eintrag ist ausgewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aktion ausführen

Freiprogrammierbare Sensortasten

Ihr OpenStage 40 T verfügt über 6 beleuchtete Sensortasten, die Sie auf 2 Ebenen belegen können. Auf 1. Ebene mit Funktionen und Rufnummern und auf der 2. Ebene nur mit Rufnummern.

 Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Sensortasten durch den Anschluss eines Bestellgerätes → Seite 14.



Je nach Programmierung nutzen Sie die Sensortasten als:

- Funktionstaste → Seite 64
- Zielwahltaste → Seite 68
- Prozedurtaste → Seite 67

 Alle freiprogrammierbaren Sensortasten (außer der Ebenenumschalt-Taste) können Sie auf 2 Ebenen belegen. Dafür muss eine Ebenenumschalt-Taste → Seite 64 eingerichtet und die „Erweiterte Tastenfunktionalität“ aktiv sein (zuständiges Fachpersonal fragen). Auf der 2. Ebene können nur externe und interne Rufnummern ohne LED-Anzeige gespeichert werden. → Seite 68.

Eine kurze Berührung löst die programmierte Funktion aus, bzw. leitet den Verbindungsaufbau der gespeicherten Rufnummer ein.

Eine lange Berührung öffnet das Menü zum Programmieren der Taste → Seite 67.

Die Bezeichnung der Funktion wird im Display links der Taste angezeigt. Die Beschriftung können Sie nach Ihren Wünschen definieren → Seite 69.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Sensortaste.

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktions-/Direktruftasten

LED		Bedeutung Funktionstaste	Bedeutung Direktrufaste
	dunkel	Die Funktion ist ausgeschaltet.	Die Leitung ist frei.
	blinkt ¹	Weist auf den Zustand der Funktion hin.	Die Leitung ist belegt.
	leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet.	Anruf auf der Leitung.

¹ Blinkende Sensortasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

 An einem MultiLine Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Sensortasten als Leitungstasten → Seite 92.

Wähltaastatur

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Stern-Zeichen mit den Wähltaasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntaasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „h“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste **4_{ghi}** auf der Wähltaastatur.

Die alphabetische Beschriftung der Wähltaasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Tasten mit Mehrfachfunktion

Funktion	*	#
Langdruck	Rufton aus/einschalten → Seite 105	Telefonsperre ein/ausschalten → Seite 76
Texteingabe → Seite 21	Nächster Buchstabe als Großbuchstabe	Zeichen löschen.

Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheneinstellung)

Taste	1x	2x	3x	4x	5x
1_l	1	1			
2_{abc}	a	b	c	2	
3_{def}	d	e	f	3	
4_{ghi}	g	h	i	4	
5_{jkl}	j	k	l	5	
6_{mno}	m	n	o	6	
7_{pqrs}	p	q	r	s	7
8_{tuv}	t	u	v	8	
9_{wxyz}	w	x	y	z	9
□+	+	.	-	0	
*	2				
#	3				

1 Leerzeichen

2 nächster Buchstabe als Großbuchstabe

3 Zeichen löschen

Texteingabe

Die aktuelle Beschriftung erscheint in der 1. Zeile. Löschen Sie diese mit der **#** Taste, bevor Sie neue Zeichen eingeben.

Geben Sie die erforderlichen Zeichen über die Wählertastatur ein.

Wählen Sie die Funktionen mit den Tasten **OK** und **ESC** aus.

Bestätigen Sie mit **OK**.

Beispiel: Tastenbeschriftung ändern → Seite 69.



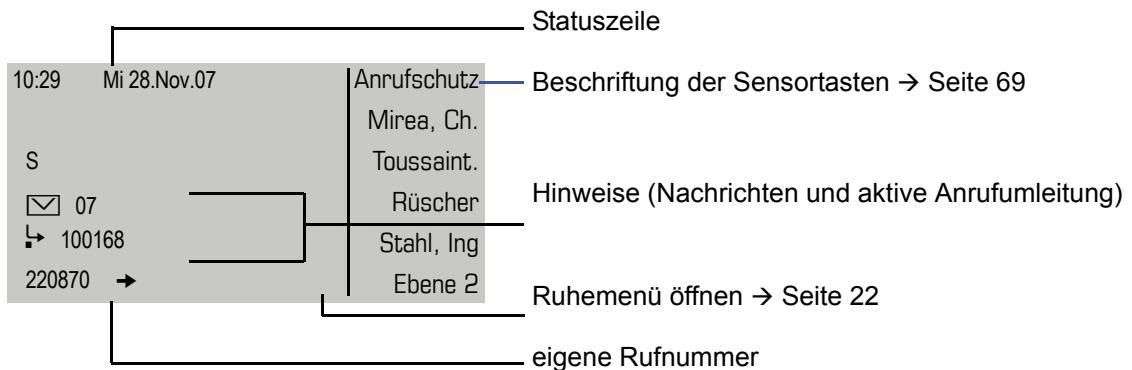
[1] Drücken Sie alternativ die Taste **#**

Display

Ihr OpenStage 40 T ist mit einem schwenkbaren schwarz/weiss LCD-Display ausgestattet. Stellen Sie Neigung und Kontrast passend für Sie ein → Seite 103 ff.

Ruhemodus

Werden keine Gespräche geführt bzw. Einstellungen vorgenommen, befindet sich Ihr OpenStage 40 T im Ruhemodus.



Der linke Bereich enthält in der 1. Zeile die Statuszeile und darunter einen 5-zeiligen Bereich für weitere Anzeigen.

In der Display-Mitte erscheint ein Logo, das von Ihrem zuständigen Fachpersonal eingerichtet werden kann.

Unterhalb des Logos erscheinen ggf. Symbole, die Sie auf erhaltene Infos, Sprachnachrichten und eine evtl. aktivierte Anrufumleitung hinweisen.

Der rechte Bereich zeigt die Beschriftung der freiprogrammierbaren Sensortasten.

Bedeutung der Symbole

Symbol	Bedeutung
	Der Rufton ist ausgeschaltet → Seite 105
	Der Anrufschutz ist eingeschaltet → Seite 73
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet → Seite 76
	Sie haben neue Infos/Sprachnachrichten erhalten → Seite 25
	Eine Anrufumleitung ist aktiv → Seite 37

Ruhemenü

Drücken Sie im Ruhemodus die Taste am 5-Wege Navigator → Seite 18, dann erscheint das Ruhemenü. Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Es enthält ausgewählte Funktionen aus dem Servicemenü → Seite 27.

Das Ruhemenü kann folgende Einträge enthalten:

- Anruferliste
- Umleitung ein
- Tel. abschließen
- Anrufschutz ein¹
- Antwort-Text ein
- Ruhe ein
- Info senden
- gesendete Infos²
- Rückruf-Aufträge³
- Telefonbuch
- Direktantwort ein
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- DISA intern

1. muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein
 2. erscheint nur solange der Empfänger die Infos noch nicht angesehen hat
 3. erscheint nur, wenn Rückrufaufträge gespeichert sind

Telefonie-Dialoge

Verbindungsabhängige Zustände und Situationen, z. B. wenn Ihr Telefon läutet, beim Wählen einer Rufnummer oder während eines Gespräches, werden im Display grafisch stilisiert dargestellt.

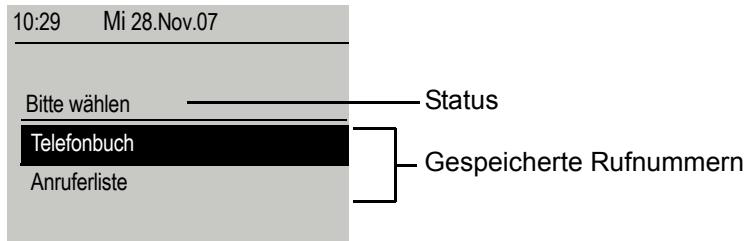
Situationsabhängige Funktionen, die automatisch am Display erscheinen, können sie mit dem 5-Wege Navigator → Seite 18 auswählen und aktivieren.

→ Umfang und Art der Funktionen die Ihnen automatisch angeboten werden können variieren.

Erscheint rechts eines ausgewählten Eintrages ein Pfeil, ist eine weitere Menüebene verfügbar, die Sie mithilfe der Tasten oder → Seite 18 aufrufen.

Ansicht beim Wählen

Beispiel: Sie haben „Wahlvorbereitung“ ausgeschaltet → Seite 28, den Hörer abgehoben, bzw. die Lautsprecher-Taste gedrückt.



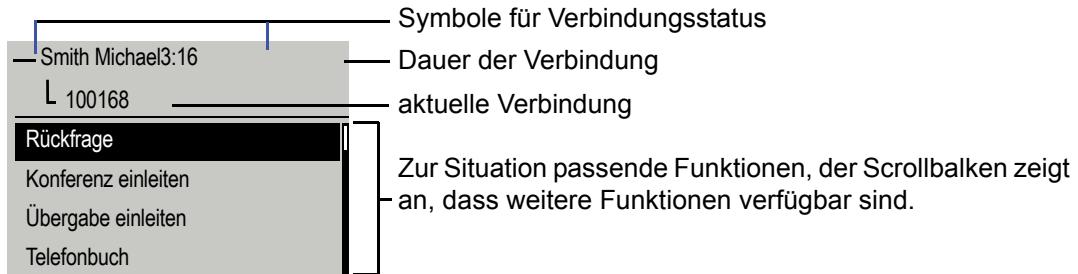
Ansicht bei Blockwahl

Beispiel: Sie haben „Wahlvorbereitung“ eingeschaltet → Seite 28 und geben eine Rufnummer ein.



Ansicht während einer bestehenden Verbindung

Beispiel: Sie sind mit einem Gesprächspartner verbunden.



Symbole häufiger Verbindungsstatus

Symbol	Bedeutung
—	Die Verbindung ist aktiv.
⤵	Die Verbindung wurde beendet.
⤷	Die Verbindung wird von Ihnen gehalten (z. B. bei Rückfrage).
⤸	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.

→ Eine ausführliche Beschreibung zu den verschiedenen Funktionen finden Sie in den Kapiteln „Grundfunktionen“ → Seite 30 und „Komfortfunktionen“ → Seite 42.

Briefkasten

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen) werden in dieser Anwendung neben den erhaltenen Infos, weitere Nachrichten von Diensten, wie z. B. HiPath XPressions, angezeigt.

Infos

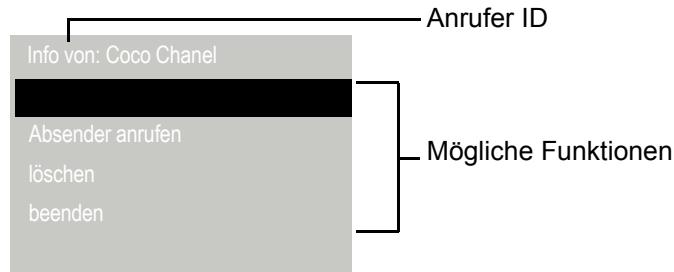
Sie können einzelnen internen Teilnehmen oder Gruppen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Im Ruhemodus → Seite 21 werden Sie durch folgende Hinweise auf neue Infos aufmerksam gemacht:

- Tasten-LED leuchtet
- Displayanzeige → Seite 21.

Drücken Sie die Briefkasten-Taste .

Beispiel:



Beschreibung zum Bearbeiten der Einträge → Seite 80.

Sprachnachrichten

Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem (z. B. Entry Voice Mail) werden eingetroffene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste „Briefkasten“ signalisiert.

Zum Abhören der Sprachnachrichten folgen Sie bitte den Aufforderungen am Display.

Anruferliste

Wenn sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert.

Auch angenommene externe Anrufe können in der Anruferliste gespeichert werden (zuständiges Fachpersonal fragen).

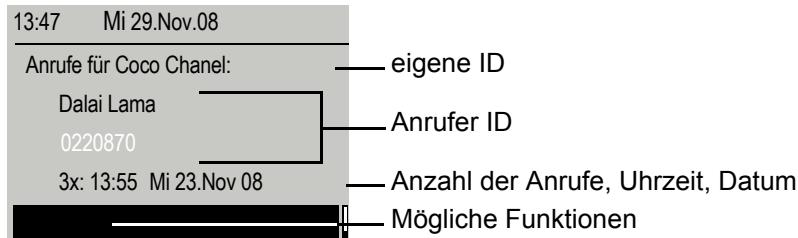
Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem ältesten noch nicht gelöschen Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

Die Anruferliste wird Ihnen im Ruhemenü → Seite 22 automatisch angeboten → Seite 47.

→ Anrufer, die keine ID übermitteln, können in der Anrufliste nicht erfasst werden.

Sie sehen Informationen zum Anrufer und zum Anrufzeitpunkt.

Beispiel:

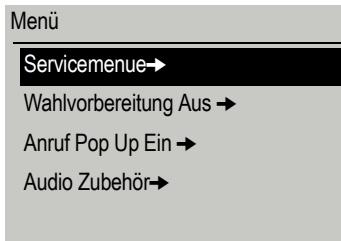


→ Beschreibung zum Bearbeiten der Anruferliste → Seite 47.

Menü

Das Menü besteht sowohl aus einem Konfigurationsbereich für Benutzer als auch für Administratoren. Solange Sie sich im Menü befinden, leuchtet die LED der Menü-Taste rot.

Servicemenü

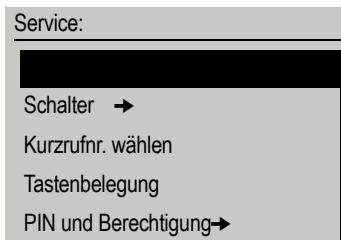


Aufruf

Es gibt 3 Möglichkeiten das Servicemenü Ihrer Kommunikationsanlage aufzurufen:

1. Drücken Sie die Menü-Taste und bestätigen Sie den ausgewählten Eintrag „Servicemenu“ mit der Taste .
2. erst das Service-Menü und dann eine Funktion aus, und bestätigen Sie jeweils mit der Taste .Drücken Sie die Taste und wählen Sie eine Funktion aus dem Ruhemenü → Seite 22.
3. Drücken Sie im Ruhemodus oder und die Kennzahl der entsprechenden Funktion.

Beispiel:



Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen. Innerhalb dieser Struktur zeigt die erste Zeile das gerade gewählte Menü und die zweite Zeile eine Option dieses Menüs. Der Pfeil neben einem Eintrag bedeutet dass der entsprechende Eintrag weitere Optionen enthält.

Wahlvorbereitung

→ Eine Übersicht, der Ihnen maximal zur Verfügung stehenden Funktionen, sowie der entsprechenden Kennzahlen finden Sie auf → Seite 116.

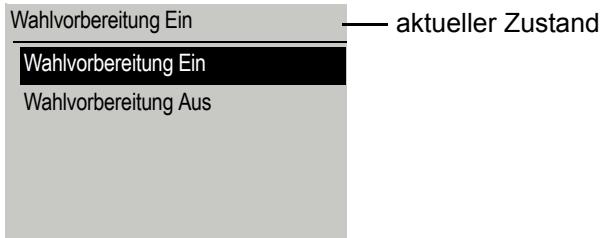
Schalten Sie die Funktion „Wahlvorbereitung“ ein, um an Ihrem OpenStage 40 T die Blockwahl zu nutzen.

D. h. Sie belegen Ihre Leitung erst, wenn Sie die Nummer vollständig eingegeben und bestätigt haben.

Blockwahl ein/ausschalten

Drücken Sie die Menü-Taste , wählen Sie mit dem 5-Wege Navigator „Wahlvorbereitung Ein“ oder „Wahlvorbereitung Aus“ und bestätigen Sie mit .

Beispiel: Ansicht Menü „Wahlvorbereitung“.



→ Ein Beispiel für die Displaydarstellung bei Blockwahl finden Sie auf → Seite 23.
Die Beschreibung zum Wählen mit Blockwahl finden Sie auf → Seite 46.

Anruf Pop Up

Schalten Sie die Funktion „Anruf Pop Up“ ein, damit Sie während eines Gespräches durch ein Pop Up-Fenster im Display auf einen zweiten, ankommenden Anruf hingewiesen werden.

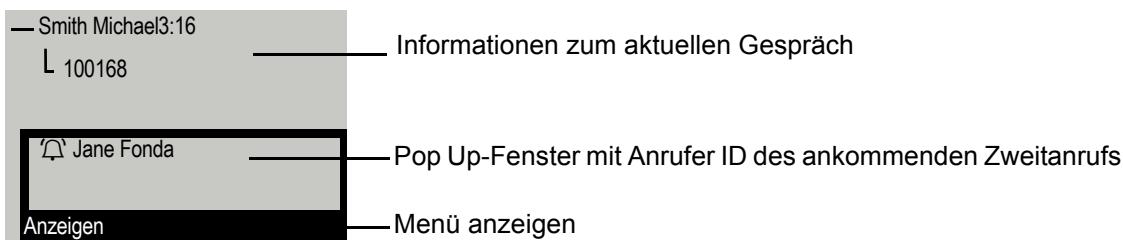
Anruf Pop Up ein/ausschalten

Voraussetzung: „Zweitanruf“ muss eingeschaltet sein → Seite 55.

Drücken Sie die Menü-Taste , wählen Sie mit dem 5-Wege-Navigator „Anruf Pop Up Ein“ oder „Anruf Pop Up Aus“ und bestätigen Sie mit .

Zweitanruf anzeigen und bearbeiten

Beispiel: Zweitanruf bei eingeschalteter Funktion „Anruf Pop Up“



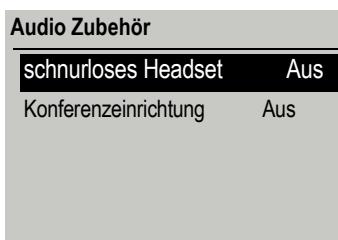
1. Bestätigen Sie, während Sie mit dem 1. Teilnehmer sprechen, den Eintrag „Anzeigen“ mit der Taste .
2. Wählen Sie aus dem nun angezeigten Menü, wie Sie den Zweitanruf behandeln wollen:
 - Rückfrage → Seite 36
 - Anklopfer übernehmen → Seite 55
 - Konferenz einleiten → Seite 59
 - Übergabe einleiten → Seite 36
 - Telefonbuch → Seite 48
 - Gezieltes Parken
 - Beenden und zurück

Audio Zubehör

Drücken Sie die Menü-Taste , wählen Sie mit dem 5-Wege Navigator den Menüpunkt **Audio Zubehör**. Stellen Sie folgende Optionen entsprechend ein:

- "schnurloses Headset" Aus" oder
- "schnurloses Headset" Ein" oder
- "Konferenzeinrichtung" Aus" oder
- "Konferenzeinrichtung" Ein"

und bestätigen Sie mit .



Grundfunktionen

→ Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen die Einführungskapitel „Das OpenStage kennenlernen“ → Seite 12 aufmerksam durchzulesen.

Anruf annehmen

Das OpenStage läutet mit dem eingestellten Tonsignal. Zusätzlich wird ein Anruf über die Rufanzeige optisch signalisiert:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).

→ Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrhythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrhythmen festlegen.

Wenn Informationen über den Gesprächspartner (Name, Rufnummer) übertragen werden, erscheinen diese im Grafik-Display.

→ Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang unterbrochen.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



evtl. oder

Hörer abheben.

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Hinweise zum Freisprechen

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leichter stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



oder

entgegennehmen

evtl. oder

Bestätigen.

Die Freisprechfunktion ist aktiviert.

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Gespräch beenden



oder



Taste drücken.

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Headset angeschlossen.

Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 29.

Das Telefon läutet. Die Taste blinkt.



evtl. oder

Taste drücken.

Gesprächslautstärke einstellen.

Auf Freisprechen umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.



evtl. oder

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen und das Gespräch fortsetzen.

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

US-Modus

Ist die Ländereinstellung auf US eingestellt (zuständiges Fachpersonal fragen), brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprecher-Taste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.



Taste drücken.



Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

evtl. oder

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Freisprechen.



Hörer abheben.



Tasten LED erlischt.



Gespräch fortsetzen.

Lauthören während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten



Taste drücken. LED leuchtet.

Ausschalten



Taste drücken. LED erlischt.

Wählen/Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.



Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt

Hörer auflegen.



Mit aufliegendem Hörer wählen

Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

→ Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste „intern“ drücken müssen.

Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).



Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher

oder

Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.



Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt

Taste drücken. LED erlischt.

Mit angeschlossenem Headset wählen

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.



Intern: Rufnummer eingeben.

o

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Die Headset-Taste leuchtet.

Die Verbindung wird aufgebaut, sobald Sie Ihre Eingabe beendet haben.

→ Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 29.



Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 68.



Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.

oder



Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher die Ebenentaste drücken.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken.

→ Sie können auch während eines Gesprächs die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 36 eingeleitet.



Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 10 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.

→ Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 72 abgespeichert.



Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.



Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen



Taste drücken.



Auswählen und bestätigen, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.



Auswählen und bestätigen.



→ An einem MultiLine-Telefon wird immer die auf der Hauptleitung zuletzt gewählte Rufnummer gespeichert.

Gespräch beenden



Hörer auflegen.

oder



Taste drücken.

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.



Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Taste drücken.

oder

Ruf abweisen

Auswählen und bestätigen.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 43) zu beantworten.



Voraussetzung: Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet.

oder



Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Rückfrage

Bestätigen.



Zweiten Teilnehmer anrufen.

zurück zum Wartenden

oder

beenden und zurück

Zurück zum ersten Teilnehmer, zweiter Teilnehmer antwortet nicht:

Bestätigen.

Rückfrage beenden:

auswählen und bestätigen.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Makeln

Auswählen und bestätigen.

Dreierkonferenz einleiten

Auswählen und bestätigen.

Konferenz verlassen

Auswählen und bestätigen.

→ Weitere Informationen zur Konferenz → Seite 59.

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Rückfrage

Bestätigen.



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.



Gespräch evtl. ankündigen.



Hörer auflegen.

oder

Übergeben

Auswählen und bestätigen¹.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath/OpenScape 4000-Umgebung" → Seite 108

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

→ Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, blinkt die Anrufumleitungstaste
→ Seite 17.



oder



Umleitung ein

1=alle Anrufe

oder

2=nur externe Anrufe

oder

3=nur interne Anrufe



speichern

↳ 100168

Taste drücken.

Ruhemenü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Das Anrufumleitungssymbol und die Rufnummer/evtl. Name des Umleitungsziel werden angezeigt.

Anrufumleitung ausschalten



oder



Umleitung aus

Taste drücken.

Ruhemenü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.



Ziele ➔

Uml.nach Zeit ein

evtl.

ändern



speichern

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

wenn schon eine Rufnummer eingetragen ist:

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

Bestätigen.

Umleitung nach Zeit ausschalten



Ziele ➔

Uml.nach Zeit aus

löschen

oder

beenden

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel zu löschen.

Auswählen und bestätigen, um in den Ruhezustand zurückzukehren und die Umleitung nicht auszuschalten.

→ Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit „Umleitung nach Zeit ein“ .

Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten.

So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.



Service-Menü öffnen → Seite 27.

Ziele	→
-------	---

Bestätigen.

Umleitung Amt ein

Auswählen und bestätigen.

1=sofort

oder

Bestätigen,

2=unbeantwortete Rufe

oder

auswählen und bestätigen,

3= im Besetzungsfall

oder

auswählen und bestätigen.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

speichern

Bestätigen.

Umleitung ausschalten

Umleitung Amt aus

Auswählen und bestätigen.

--

Angezeigte Umleitungsart bestätigen.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

→ Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

Rückruf



oder



oder

entgegennehmen

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Sie haben eine Rückruf gespeichert.

Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“.

Hörer abheben.

Taste drücken. LED leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Rufton hörbar.

Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen

evtl. 

oder



Ruhemenü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen¹.

Rückruf-Aufträge

nächsten anzeigen

löschen

beenden

oder



Taste drücken. LED erlischt.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

Angezeigten Eintrag löschen

Bestätigen.

Abfrage beenden

Auswählen und bestätigen.

Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf mit Headset annehmen

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.

Die LED blinkt wenn ein Anruf eintrifft.

Taste drücken. LED leuchtet.

oder

entgegnehmen

Bestätigen.

→ Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 29.

Gespräch beenden

oder

oder

Taste drücken. LED erlischt.

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen¹.

Im Display erscheint ein gerufener Teilnehmer.

evtl.

blättern

Auswählen und Bestätigen, bis die Rufnummer/Name des gewünschten Teilnehmers angezeigt wird.

Bestätigen.

oder

oder

oder

Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

Blinkende Taste drücken.

→ Anruf im Team übernehmen → Seite 100.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath/OpenScape 4000-Umgebung" → Seite 108

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.



oder

Mikrofon ein

oder



Hörer abheben und antworten.

Bestätigen und antworten.

Taste drücken und antworten.

 Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten.

Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben. Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 52.

Direktantworten freigeben/sperren



Direktantwort ein

oder

Direktantwort aus

Ruhemenü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder



Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle

Bestätigen.

Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle



Service-Menü öffnen → Seite 27.

weitere Funktionen ➔

Auswählen und bestätigen.

Türöffner



Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



Tür öffnen mit Code (an der Tür)

Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

Türfreigabe einschalten

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“.

oder

3=Passwort ändern

Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

1=freigeben mit Ruf

Auswählen und bestätigen.

oder

2=freigeben ohne Ruf

Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

Türfreigabe ausschalten

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Ist an Ihrem System ein Anrufbeantworter angeschlossen (zuständiges Fachpersonal fragen) und Sie haben die interne Rufnummer des Anrufbeantworters auf Taste programmiert → Seite 64, können Sie das Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.

LED leuchtet. Taste drücken.

Wählen/Anrufen Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren

Sie können die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummer dann bei Bedarf noch korrigieren. Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.

Voraussetzung: Sie haben „Wahlvorbereitung“ eingeschaltet → Seite 28.



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.



Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen



Hörer abheben.



Bestätigen.



Eingegebene Rufnummer korrigieren

→ Eine Rufnummer kann nur während der Eingabe korrigiert werden. Gespeicherte Rufnummern, z. B. für die Wahlwiederholung, lassen sich nicht korrigieren.



Drücken.

Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.



Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

Blockwahl abbrechen

Abbrechen



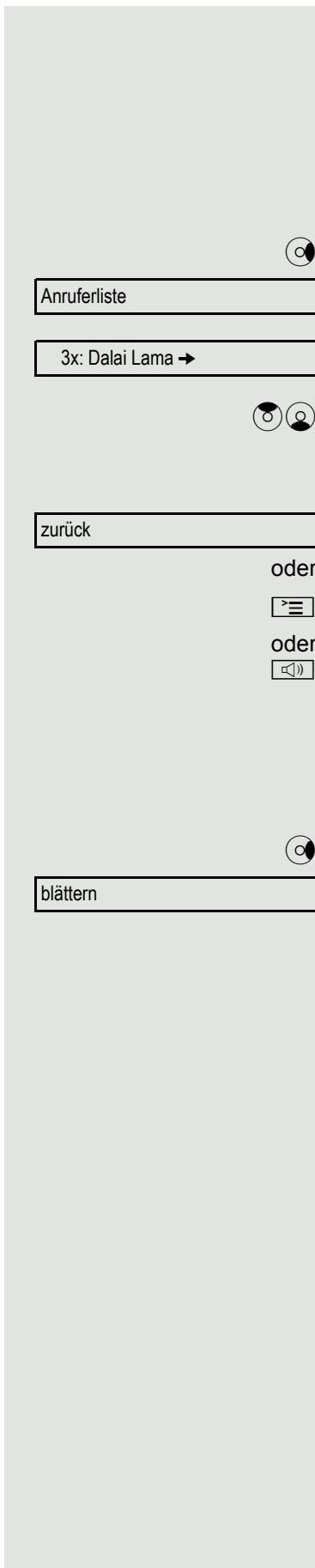
Auswählen und bestätigen.



Taste drücken. LED erlischt.



Taste drücken.



Anruferliste verwenden

Detaillierte Informationen, sowie die Beispieldarstellung eines Eintrages finden Sie auf → Seite 26.

Anruferliste abfragen

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.

Ruhemenü öffnen → Seite 22.

Bestätigen¹.

Der aktuellste Eintrag wird angezeigt.

Zur Anzeige der weiteren Anrufe jeweils drücken.

Abfrage beenden

Auswählen und bestätigen.

oder



oder



Taste drücken. LED erlischt.

Taste drücken. LED erlischt.

Detailansicht eines Anrufes

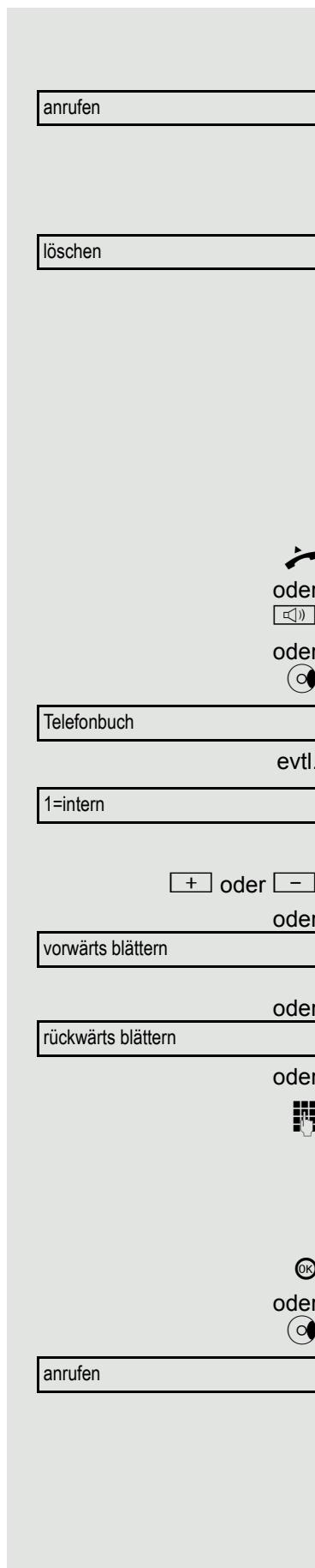
Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Eintrag ist ausgewählt.

Drücken, um Detailinformationen zu sehen, siehe Beispiel → Seite 26.

Auswählen und bestätigen um weitere Einträge in der Detailansicht zu sehen.

→ Ein Hinweiston markiert das Ende der Liste.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath/OpenScape 4000-Umgebung" → Seite 108



Rufnummer aus der Anruferliste wählen

Voraussetzung: Sie sehen die Detailansicht eines Eintrages.

Bestätigen.

Eintrag aus Anruferliste löschen

Voraussetzung: Sie sehen die Detailansicht eines Anrufes.

Auswählen und bestätigen.

Aus internem Telefonbuch wählen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen Telefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzrufnummern, für die ein Name vergeben wurde.

Voraussetzung: Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.

Hörer abheben.

Taste drücken. LED leuchtet.

Ruhemenü öffnen → Seite 22.

Bestätigen.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

Bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.

Drücken, um den jeweils nächsten/vorigen Eintrag auszuwählen,

auswählen und bestätigen, um die nächsten acht Einträge in der Liste anzusehen,

auswählen und bestätigen, um die vorigen acht Einträge in der Liste anzusehen.

Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wählertastatur
→ Seite 20 eingeben, der Name wird gesucht.

Gewünschter Eintrag wird angezeigt

Taste drücken, dann wird gleich gewählt.

Taste drücken

Auswählen und bestätigen.

LDAP-Verzeichnis verwenden

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

Voraussetzung: Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.

Hörer abheben.



oder



oder



Telefonbuch

evtl.

2=LDAP



evtl.

evtl.

Buchstabe löschen

evtl.

suchen

Ruhemenü öffnen → Seite 22.

Bestätigen.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

Auswählen und bestätigen.

Gewünschten Namen über Wähltastatur → Seite 20 eingeben (max. 16 Zeichen).

Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für „Meier“.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname und Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die „0“ ein. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter“.

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.

→ Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 50.

Bestätigen.

Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

Ergebnisse werden angezeigt

anrufen

Wurde genau ein Teilnehmer gefunden, wird dieser angezeigt.

Bestätigen.

[+] oder [-]

oder

vorwärts blättern

auswählen und bestätigen,

oder

rückwärts blättern

auswählen und bestätigen.

anrufen

Auswählen und bestätigen.

Es wurde kein Teilnehmer gefunden

Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B durch Löschen von Zeichen.

Auswählen und bestätigen.

Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden

Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.

Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).

 Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.

Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen.

Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Grenzen Sie die Suche weiter ein.

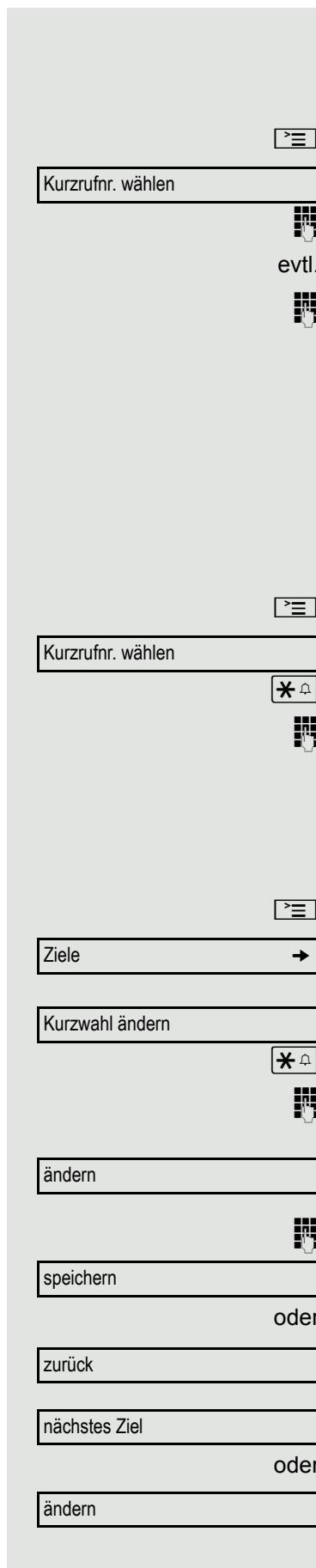
Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern.

Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Ergebnisse anzeigen

oder

Suche ändern



Mit zentralen Kurzrufnummern wählen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzrufnummern (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Auswählen und bestätigen^[1].

3-stellige Kurzrufnummer eingeben.

Nachwahl

Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).

Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

Mit Kurzwahltaстen wählen

Voraussetzung: Sie haben Kurzwahltaстen eingerichtet → Seite 51.

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Auswählen und bestätigen^[1].

Taste drücken.

Gewünschte Kurzwahltaстe drücken.

Kurzwahltaстen einrichten

Die Tasten **0+** bis **9wxyz** können Sie mit 10 häufig genutzten Rufnummern belegen.

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen^[1].

Taste drücken.

Gewünschte Kurzwahltaстe drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

Bestätigen.

Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

Bestätigen.

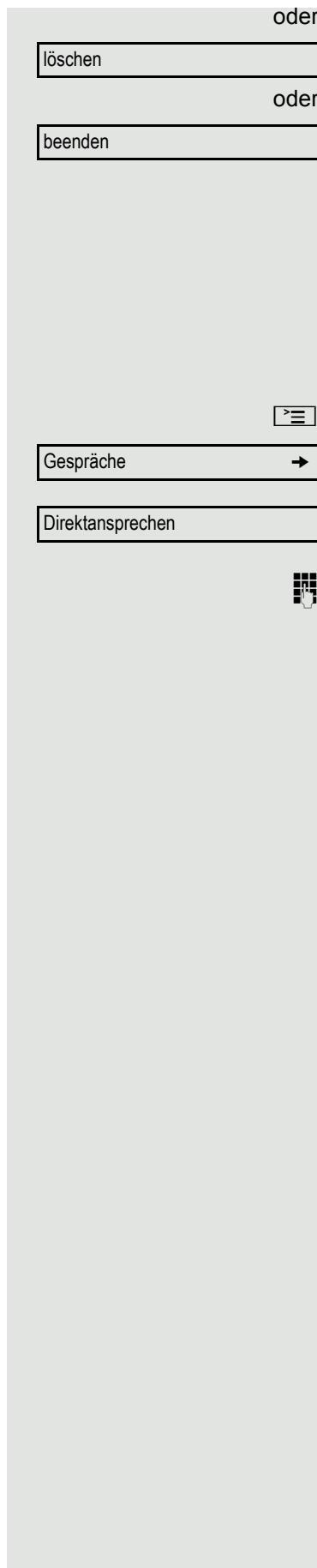
Wenn Sie sich vertippt haben:

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath/OpenScape 4000-Umgebung" → Seite 108



oder

löschen

Auswählen und bestätigen.

oder

beenden

Auswählen und bestätigen.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.



Service-Menü öffnen → Seite 27.

Gespräche



Auswählen und bestätigen.

Direktansprechen



Auswählen und bestätigen¹.

Rufnummer eingeben.

→ Auf Direktansprechen reagieren → Seite 43.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath/OpenScape 4000-Umgebung" → Seite 108

Kollegin/Kollegen diskret ansprechen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.

Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben.

 Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.

Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röhelschaltung) aufgebaut.

Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren.

Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

Voraussetzung: Am Display erscheint „zur Zeit belegt“.

Bestätigen.

Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet am Display erscheint „Leitung ist frei“.

Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.

Externe Rufnummer eingeben.

Leitung vormerken

Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.



Gespräche

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Auswählen und bestätigen.

Rufnr. zuweisen



Bestätigen¹.

Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

Externe Rufnummer wählen.

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden. Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S₀-Bus** oder am **a/b-Anschluss**.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

Wahlhilfe am S₀-Bus:



Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

Wahlhilfe am a/b-Anschluss:



Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben“.

Hörer abheben.

Wahlhilfe von Ihrem Telefon, für ein anderes Telefon:



assoziierte Wahl



Service-Menü öffnen → Seite 27.

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer eingeben („Wahl für“).

Gewünschte Rufnummer eingeben.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath/OpenScape 4000-Umgebung" → Seite 108

Während des Gesprächs

Zweitanruf (Anklopfen) nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen.

Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf „Warten“ legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 56.

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden). Bei eingeschalteter Funktion „Anruf Pop Up“ erscheint das Hinweisfenster → Seite 29.

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen

Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.

Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Auswählen und bestätigen.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:

Bestätigen.

oder

Hörer auflegen.

Wiederanruf des ersten Teilnehmers.

Hörer abheben.

Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Anklopfen annehmen



beenden und zurück



23189 Coco



Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 55 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.



aut.Anklopfen aus

oder

aut.Anklopfen ein

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Auswählen und bestätigen¹,

auswählen und bestätigen.

Signalton (Anklopfton) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

Signalton einschalten



Anklopfen mit Ton

Ruhemenü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Signalton ausschalten



Anklopfen ohne Ton

Ruhemenü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer speichern

Sie können die Rufnummer Ihres Gesprächspartners für eine spätere Wahlwiederholung aus der Anruferliste → Seite 48, speichern.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch oder ein externer Teilnehmer wird gerufen.

Bestätigen.

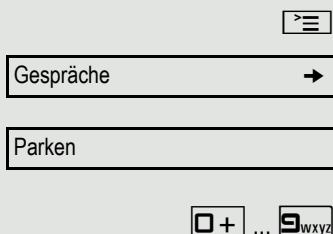
Rufnr. speichern

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath/OpenScape 4000-Umgebung" → Seite 108

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.



Service-Menü öffnen → Seite 27.

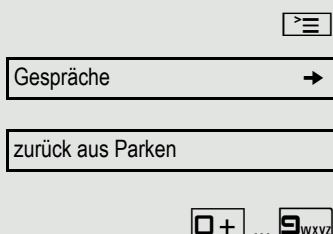
Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Eine Parkpositionsnummer 0 – 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Service-Menü öffnen → Seite 27.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen¹.

Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.

Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.

Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath/OpenScape 4000-Umgebung" → Seite 108

Halten von externen Gesprächen

Haben Sie an Ihrem Telefon eine Halten-Taste programmiert → Seite 64, können Sie externe Gespräche auf Halten legen.

Somit kann jeder andere Teilnehmer das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.

Taste „Halten“ drücken.

gehalten auf Ltg: 801

evtl.

oder

Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken.

Wenn vorhanden, die LED der zugeordneten Leitungstaste blinkt langsam.

Hörer auflegen oder Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Gehaltenes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gespräche



Wiederaufnahme,Ltg

oder



Wenn Taste „Wiederaufn.“ → Seite 64 vorhanden, Taste drücken.



Gemerkte Leitungsnummer eingeben.



Ist für die betroffene Leitung eine Taste „Ltg:“ vorhanden dann blinkt die LED langsam. Taste drücken.

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

 Nur als Initiator der Konferenz können Sie Teilnehmer zuschalten und trennen.

Ersten Teilnehmer anrufen.

Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet

Bestätigen.

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern

Bestätigen.

Bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

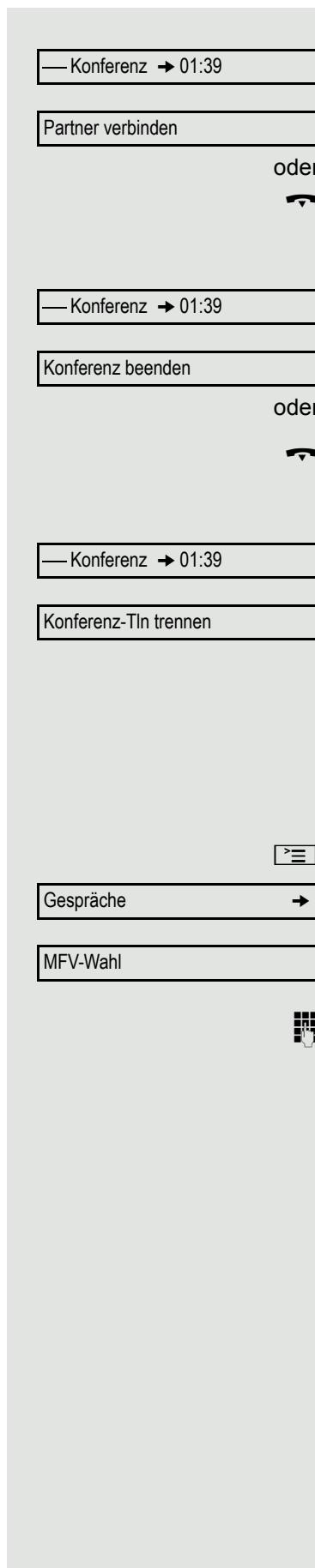
Teilnehmer aus der Konferenz trennen

Sie sind in einer Konferenz eingebunden und wollen einen Teilnehmer trennen.

Gewünschten Teilnehmer auswählen.

Taste drücken.

Bestätigen.



Konferenz verlassen

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Konferenz auflösen

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Amtsteilnehmer aus Konferenz schalten

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**Mehr-Frequenzwahl-Verfahren**) aussenden.

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen¹.

Mit den Tasten **0+** bis **9_{wxyz}**, ***** und **#** können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.

 Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet. Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsauftakt sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath/OpenScape 4000-Umgebung" → Seite 108

Gespräch aufnehmen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie während eines Gespräches dieses aufnehmen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, die Taste „Aufnahme“ ist eingerichtet
→ Seite 64.

Taste „Aufnahme“ drücken. LED leuchtet.

Sie und Ihr Gesprächspartner hören eine Ansage über die begonnene Aufnahme und, solange die Aufnahme läuft, ca. alle 15 Sekunden einen Signalton.

■■■ Während der Aufnahme ist das Hinzunehmen weiterer Gesprächspartner nicht möglich.

Aufnahme beenden

Leuchtende Taste „Aufnahme“ drücken. LED erlischt.

Aufnahme anhören

Die Wiedergabe einer Aufnahme hängt vom verwendeten Sprachspeicher-System ab (siehe zugehörige Bedienungsanleitung).

Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 98 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 52) ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Gruppe eingeben.

Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 43, sind Sie mit diesem verbunden.

Hörer auflegen.

oder

Übergeben

Auswählen und bestätigen¹.

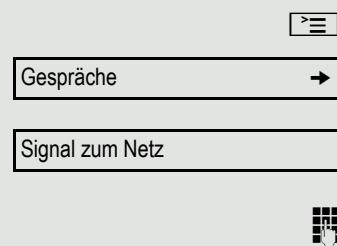
■■■ Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath/OpenScape 4000-Umgebung" → Seite 108

Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.



Service-Menü öffnen → Seite 27.

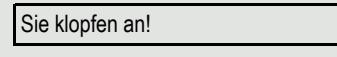
Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen¹.

Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

Bei nicht erreichten Zielen

Anklopfen – sich bemerkbar machen



Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Be-setzton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display „Sie klopfen an!“ erscheint und der Be-setzton zum Freiton wechselt.

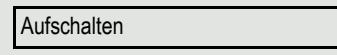
Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 55.

→ Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern
→ Seite 56.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).



Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Be-setzton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Auswählen und bestätigen.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“.

Sie können sofort sprechen.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath/OpenScape 4000-Umgebung" → Seite 108

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachschaltung temporär) festgelegt werden.

Einschalten

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen (= Nachschaltung standard).

oder



Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachschaltung temporär).

Bestätigen.

Ausschalten

Auswählen und bestätigen.

Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachschaltung“ einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert.

Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachschaltung (s. o.) außer Kraft zu setzen.

Sensortasten programmieren

Sie können die Sensortasten Ihres OpenStage 40 T oder Beistellgeräts mit häufig genutzten Funktionen, Rufnummern oder Prozeduren belegen.

Funktionstasten einrichten

Beachten Sie auch die Hinweise → Seite 19.

→ Alle verfügbaren Funktionen werden angeboten, siehe Übersicht
→ Seite 65.

Beispiel: „Ebenenumschalt-Taste“ einrichten

Taste lang drücken.

Bestätigen.

oder



Service-Menü öffnen → Seite 27.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Bestätigen.

oder

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

oder

Auswählen und bestätigen.

Einige Funktionen (z. B. bei „Umleitung“) lassen sich unvollständig abspeichern.
D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.

Bestätigen.

oder

Auswählen und bestätigen.

Die Beschriftung erscheint automatisch und kann für die Ebenenumschalttaste nicht geändert werden. Für alle anderen Funktionen ist eine Änderung möglich.

Den Status der Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige → Seite 19 und
→ Seite 65.

Übersicht der Funktionen

Die Funktionen sind in folgende Menüs unterteilt:

- Ziele
- Schalter
- PIN und Berechtigung
- Gespräche
- weitere Funktionen

 Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist konfigurations-abhängig. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal wenn Sie eine Funktion vermissen.

LED-Meldungen von gespeicherten Funktionen

Umleitung, Umleitung im Amt, Umleitung MULAP, Nachschaltung, Anrufschutz, Telefonschloss, Antwort-Text, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Aufnahme, Türfreigabe ein/aus, Schalter (nur bei HiPath 3000), Rufzuschaltung, Ebenenumschaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus), Nacht-Ziel ein/aus, MULAP Konf. Freigabe:

Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.

Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

Rückruf:

Sie haben keinen Rückruf eingetragen.

Sie haben einen Rückruf eingetragen.

Rufnummer (intern), Direktruf:

Teilnehmer telefoniert nicht.

Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

Blinkt schnell - Ich werde gerufen, bitte annehmen.

Blinkt langsam - Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

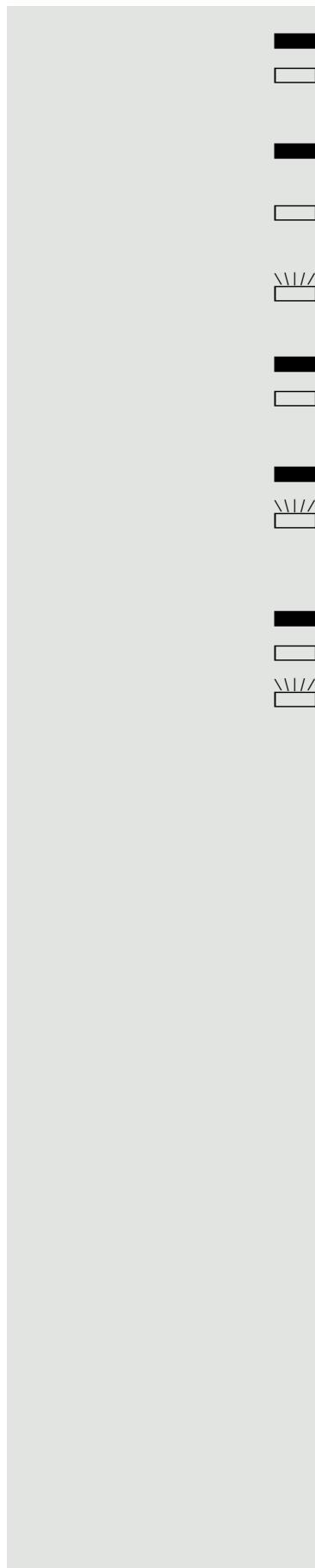
Gesprächstaste, allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP Taste, Rufnr. zuweisen:

Kein Gespräch über die entsprechende Leitung.

Aktives Gespräch über die entsprechende Leitung.

Blinkt schnell - Anruf über die entsprechende Leitung, Anruftübernahme ist durch Sensortastendruck möglich.

Blinkt langsam - Ein Gespräch wird auf der entsprechenden Leitung gehalten.

**Richtungstaste:**

Mindestens eine Leitung ist frei.

Alle Leitungen in dieser Richtung belegt.

Kosten abfragen:

Es wurden keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage hergestellt.

Seit der letzten Abfrage wurden kostenpflichtige Verbindungen hergestellt.

Umleitung, Umleitung MULAP:

Blinkt langsam - Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Info bei Fax/Anrufbe.:

Kein Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.

Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.

Zahl der Anrufe zeigen:

Keine wartenden Anrufer.

Blinkt schnell - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).

Blinkt langsam - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).

Data I/O Service:

Keine Verbindung zu einer Applikation.

Aktive Verbindung mit einer Applikation.

Blinkt langsam - Verbindung mit Applikation vorübergehend unterbrochen.

Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne LED-Funktion:

Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Irrungsfunktion, zentr. Codeschloss, Info senden, Telefonbuch (1=intern, 2=LDAP, Anklopfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wiederaufnahme,Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Projektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche, Melden, Termin, Türöffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, Haltentaste, interne Rückfrage, Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Telefondatendienst, Rufnr. tauschen, Diskret Ansprechen.

Prozedurtaste einrichten

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern. Das zuständige Fachpersonal muss die entsprechende Berechtigung erteilt haben.

So lässt sich z. B. die Funktion „assoziierte Wahl“ → Seite 54 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll + die zu wählende Rufnummer) auf eine Sensortaste speichern.

Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, lassen sich ebenfalls abspeichern.

Taste lang drücken.

Bestätigen.

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Prozedur eingeben. Beispiel: ***67 231 123456**

Kennzahl für assozierte Wahl.

Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll.

zu wählende Rufnummer.

evtl. ■

Taste „Pause“ drücken, um Pausen einzugeben (im Display erscheint ein „P“).

Bestätigen.

Wenn Sie sich vertippt haben:

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Bestätigen.

oder

Auswählen und bestätigen.

Die gespeicherte Prozedur wählen Sie mit einem Tastendruck.

Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Sie können auch während eines Gesprächs die Prozedurtaste betätigen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale

→ Seite 60 gesendet. Displaymeldungen beim Speichern von Prozeduren

→ Seite 109.

Zielwahltasten einrichten

Sie können auch die 2. Ebene mit internen und externen Rufnummern belegen. Auf der 2. Ebene steht für interne Rufnummern die LED-Funktion nicht zur Verfügung. Für das Belegen der 2. Ebene muss eine „Ebenenumschalt-Taste“ → Seite 64 eingerichtet sein.

Beachten Sie auch die Hinweise → Seite 19.



Telefoniefunktion zuordnen

oder



Tastenbelegung



Taste ändern

evtl.

+=nächste Ebene

Auswählen und bestätigen.

Ziele



Bestätigen.

Rufnummer



Rufnummer eingeben.



Wenn Sie sich vertippt haben:

beenden

Drücken. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

oder

andere Taste

Auswählen und bestätigen.

oder

Tastenbeschriftung

Auswählen und bestätigen, um die Beschriftung einzugeben → Seite 69.

 Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck
→ Seite 34.

Sie können auch während eines Gesprächs eine Rufnummer speichern.

Beschriftung nachträglich ändern

Sie haben die Möglichkeit, die beim Belegen einer Zielwahltaste vorgegebene Beschriftung, auch nachträglich zu ändern.

→ Die Beschriftung von Funktionstasten kann nicht geändert werden.

Beschriftung anpassen

Taste lang drücken.

Bestätigen.

oder


Service-Menü öffnen → Seite 27.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Taste drücken.

evtl.

Auswählen und bestätigen.

+=nächste Ebene

Auswählen und bestätigen.

Tastenbeschriftung

Auswählen und bestätigen.

ändern

Bestätigen.



Text (max. 12 Zeichen) mit Wählertastatur eingeben → Seite 21.

Standard-Beschriftung

Auswählen und bestätigen, um die Beschriftung auf den Standard zurückzusetzen.

speichern

Bestätigen, um die Änderungen zu übernehmen.

oder

zurück

Auswählen und bestätigen, um die gemachten Änderungen zu verwerfen.

beenden

Bestätigen.

→ Passen Sie den Kontrast der Tastenbeschriftung an Ihre Umgebung an
→ Seite 103.

Sensortastenprogrammierung löschen

Funktion/Rufnummer/Beschriftung löschen

Gewünschte Sensortaste lang drücken.

Auswählen und bestätigen.

Taste löschen

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)

Für das aktuelle Gespräch

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt. Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.

Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt.

Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei“.

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.

→ Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugewandt, auf das übergeben wurde.

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch:

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungs kosten (Summe) angezeigt.



weitere Funktionen →

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Auswählen und bestätigen.

Kostenanzeige

Auswählen und bestätigen¹.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath/OpenScape 4000-Umgebung" → Seite 108

Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen (z. B. von einer Telefonzelle) anzeigen und auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Sie haben eine Taste mit der Funktion „Kostenanzeige“ belegt
→ Seite 64.

Leuchtet die LED, wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.

Taste „Gesp. Kosten“ drücken. Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.

blättern

Zur Anzeige weiterer kostenpflichtiger Verbindungen jeweils bestätigen.

ausdrucken

Auswählen und bestätigen,

oder

löschen

auswählen und bestätigen,

oder

Zusatzinformation

auswählen und bestätigen,

oder

beenden

auswählen und bestätigen.

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.



Gespräche →

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Auswählen und bestätigen.

Projektkennzahl

Auswählen und bestätigen¹.



Projektkennzahl eingeben.

evtl. #

Eingeben.

oder

#-speichern

Bestätigen.



Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.

Externe Rufnummer eingeben.

 Sie können auch während eines externen Gesprächs die Projektkennzahl eingeben.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath/OpenScape 4000-Umgebung" → Seite 108

Privatsphäre/Sicherheit

Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch ein Rufzeichen, über Display und durch Blinken einer entsprechenden eingerichteten Taste (z. B. Leitungstaste) angezeigt.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen¹.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 22.

Bestätigen.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetzton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 22.

Bestätigen.

→ Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath/OpenScape 4000-Umgebung" → Seite 108

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Ange- rufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zu- rücknehmen.

Einschalten



Rfnr. unterdrücken



Rfnr. weitergeben

Ruhemenü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

→ Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

Mithören/Geheimes Aufschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers einschalten und unbemerkt mit- hören.

* 9 wxyz 4 ghi 4 ghi



Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben.

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.
Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Auswählen und bestätigen.

Telefon im Freisprechmodus lassen oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren

Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.

oder



Hörer auflegen.

Raum überwachen



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.



Fangen

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Auswählen und bestätigen.

→ Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte bestimmte Funktionen an Ihrem Telefon während Ihrer Abwesenheit ausführen. Z. B. können das Wählen externer Rufnummern und der Zugang zu Ihrem Briefkasten unterbunden werden. Fragen Sie Ihr Fachpersonal, welche Funktionen gesperrt werden.

Am entsprechenden Symbol in der Statuszeile des Displays erkennen Sie, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist → Seite 22.

Telefon abschließen



Taste lang drücken.

oder



Ruhemenü öffnen → Seite 22.

Tel. abschließen



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 77.

Das Sperrsymbol erscheint in der Statuszeile → Seite 22.

→ Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 77 aus ab-/ aufgeschlossen werden.

Telefon aufschließen



Taste lang drücken.

oder



Ruhemenü öffnen → Seite 22.

Tel. aufschließen



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 77.

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.



zentr. Codeschloss



*=Codeschloss ein

oder

#=Codeschloss aus

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch schützen → Seite 76
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 82
- Rufnummer tauschen → Seite 82

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.

 Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal um den Standardcode wiederherzustellen.

Der Standardcode ist „00000“.



PIN und Berechtigung →

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Auswählen und bestätigen.

Schlosscode ändern

Bestätigen¹.



Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.



Neuen Code eingeben.



Neuen Code wiederholen.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath/OpenScape 4000-Umgebung" → Seite 108

Weitere Funktionen/Dienste

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 79.

Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

Termine speichern



Termin ein



evtl. **2abc** oder **7pqrs**

einmalig

oder

täglich

speichern

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Auswählen und bestätigen.

Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ → Seite 107, können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen/abfragen



Termin aus

löschen

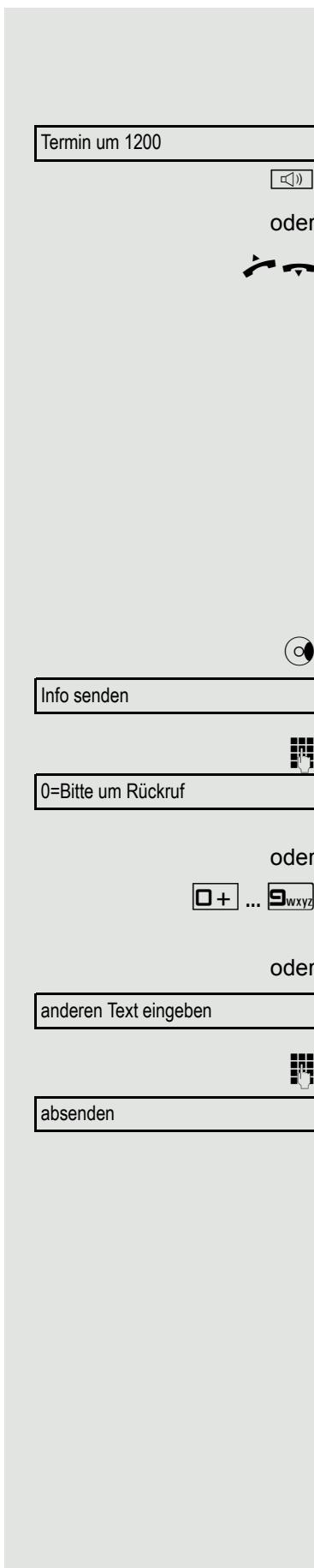
beenden

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 78. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Taste 2x drücken.

Hörer abheben und wieder auflegen.

→ Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Info erstellen und senden

Ruhemenü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

oder



Auswählen und bestätigen.

Text eingeben (maximal 24 Zeichen) → Seite 20.

Bestätigen.

→ An Systemtelefonen ohne Display, an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Gesendete Info löschen/anzeigen

Voraussetzung: Der Empfänger hat eine gesendete Info noch nicht angenommen.



gesendete Infos

Ruhemenü öffnen → Seite 22.

Text

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Der Infotext wird angezeigt.

löschen

Auswählen und bestätigen.

Die Info wird gelöscht.

Erhaltene Info ansehen und bearbeiten

Beachten Sie bitte die Hinweise auf → Seite 25.



Text

LED leuchtet. Taste drücken.

Die Anrufer ID des Senders erscheint in der ersten Zeile am Display, siehe Beispiel → Seite 25.

Bestätigen.

Der Infotext erscheint am Display.

Sendezeitpunkt ansehen

Wann

Bestätigen.

Absender anrufen

Absender anrufen

Auswählen und bestätigen.

Info löschen

löschen

Auswählen und bestätigen.

Nachricht/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen.
Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.



Antwort-Text ein

0=zurück um:

oder

+ ...

Ruhemenü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen.

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.

oder

anderen Text eingeben



Text eingeben (maximal 24 Zeichen) → Seite 20.

Auswählen und bestätigen.

speichern

Antwort-Text löschen



Ruhemenü öffnen → Seite 22.

Antwort-Text aus

oder



Bestätigen.

Wenn die Taste „Antwort-Text“ vorhanden ist → Seite 64, leuchtet die LED. Taste drücken.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige

Haben Sie eine Taste mit der Funktion „Zahl der Anrufe zeigen“ → Seite 64 belegt, können Sie die Anzahl der wartenden externen Anrufe im Display anzeigen.



Taste „# Anrufe“ drücken.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; zuständiges Fachpersonal fragen), so wird Ihnen das durch die LED der Taste angezeigt.

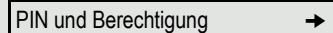
- LED aus: Kein Anrufer wartet.
- LED blinkt langsam: Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- LED blinkt schnell: Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.



Service-Menü öffnen → Seite 27.



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen¹.



Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.



Code des anderen Nutzers eingeben → Seite 77.



evtl.
Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.

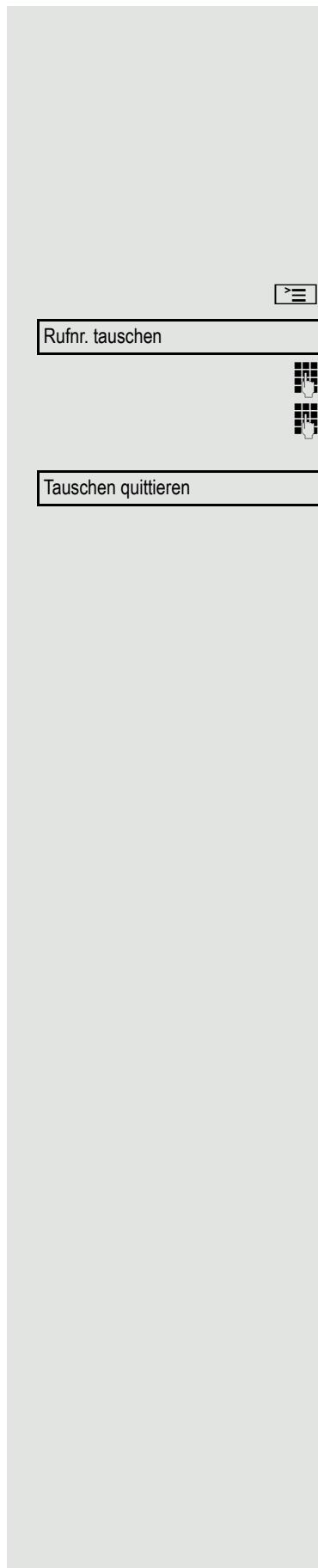


Externe Rufnummer wählen.



Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath/OpenScape 4000-Umgebung" → Seite 108



Rufnummer tauschen (Endgerätetausch/ Umziehen/ Relocate)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihre Rufnummer auf jedes andere vorhandene Telefon legen. Ihr bisheriges Telefon erhält dann die alte Rufnummer Ihres neuen Telefons; die Rufnummer samt Einstellungen (z.B. programmierte Tasten) der Telefone werden getauscht.

Voraussetzung: Ihr altes und neues Telefon sind jeweils das erste Telefon am Anschluss. Die Telefone sind im Ruhezustand.

Folgende Prozedur wird am neuen Telefon durchgeführt.

Servicemenü öffnen → Seite 27.

Auswählen und bestätigen.

Eigene Rufnummer eingeben.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 77.

(Nicht notwendig, wenn Sie noch keinen Code festgelegt haben.)

Bestätigen.

→ Tauschen Sie Rufnummern unterschiedlicher Systemtelefone aus, werden programmierte Tasten mit der Standardbelegung ersetzt.
Sie können aber auch Ihr Telefon an einen anderen Anschluss anstecken und die Prozedur durchführen.

Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freie Taste mit der Funktion „Info bei Fax/Anrufe.“ belegt
→ Seite 64, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

Signalisierung ausschalten



Leuchtende Taste „Faxempfang“ drücken. LED erlischt.

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr.unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos
- Rückruf-Aufträge



Service-Menü öffnen → Seite 27.

weitere Funktionen

Auswählen und bestätigen.

Dienste zurücksetzen

Auswählen und bestätigen¹.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath/OpenScape 4000-Umgebung" → Seite 108

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz,
Kennzahl *97/#97 → Seite 73
- Anrufumleitung, Kennzahl *11, *12, *13, #1 → Seite 37
- Telefon ab-/aufschließen,
Kennzahl *66/#66 → Seite 76
- Ruf zuschalten
Kennzahl *81/#81 → Seite 98
- Nachricht/Antwort hinterlassen,
Kennzahl *69/#69 → Seite 81
- Gruppenruf,
Kennzahl *85/#85 → Seite 98
- Dienste/Funktionen zurücksetzen,
Kennzahl #0 → Seite 84
- Schalter betätigen,
Kennzahl *90/#90 → Seite 90
- Nachtschaltung,
Kennzahl *44/#44 → Seite 63
- Termine,
Kennzahl *46/#46 → Seite 78

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Auswählen und bestätigen.



assoz. Dienste



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.



Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen,
Kennzahl #0 → Seite 84
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1 → Seite 37
- Telefon ab-/aufschließen,
Kennzahl *66/#66 → Seite 76
- Persönlichen Schlosscode speichern,
Kennzahl *93 → Seite 77
- Info (Nachricht senden),
Kennzahl *68/#68 → Seite 79
- Nachricht/Antwort hinterlassen,
Kennzahl *69/#69 → Seite 81
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 98
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 98
- Rufnummernanzeige unterdrücken,
Kennzahl *86/#86 → Seite 74
- Anklopfton, Kennzahl *87/#87 → Seite 56
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 44
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 45
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 90
- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 73
- Ruhefunktion, Kennzahl *98/#98 → Seite 73
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 51
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 85

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angegeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten), dann die Ihnen zugehörige interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn im System programmiert).



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWV/MFV-Telefone).

oder



Externe Rufnummer wählen.

→ Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen.

Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.

Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.



Keypad-Wahl



Service-Menü öffnen → Seite 27.

Bestätigen.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

→ Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Unify GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotel-services oder Auskunftsysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.



Telefondatendienst



Eingaben im Blockmodus



Daten eingeben.



Eingabe abschließen.

oder

Eingabe vollständig

oder



Bestätigen.



Eingaben im Online-Modus

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.

Kennzahl eingeben.

Daten eingeben.

Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = Computer Supported Telecommunications Applications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation, z. B. über das Display Ihres Telefons.

Taste „Data I/O“ drücken.
(Taste programmieren → Seite 64).

3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.

Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.

Kommunikation zur Applikation vorübergehend unterbrechen

Das Telefon läutet. Sie nehmen das Gespräch an.

Taste „Data I/O“ blinkt: Die Kommunikation zur Applikation wurde automatisch unterbrochen.

Kommunikation mit Applikation weiterführen

Blinkende Taste „Data I/O“ drücken. LED leuchtet.

Kommunikation mit Applikation beenden

Entsprechende CSTA-Meldung auswählen und bestätigen.

Hörer abheben und wieder auflegen.

Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus-, oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.

Schalter ein

Auswählen und bestätigen,

oder

Schalter aus

auswählen und bestätigen.

1 □ ... 4 ghi

Schalter eingeben.

Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

Personen suchen (nicht für USA)

Ist an Ihrem System eine Personensuchseinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch.
Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Personen suchen

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung
→ Seite 100, eine Anrufumleitung → Seite 37 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.
Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon



Hörer abheben.

*** 5 jkl 9 wxyz**



Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.

Telefonieren im Team/Chef/Sekretariat

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern mit mehreren Leitungen (MultiLine → Seite 11). An Ihrem Telefon sind Leitungstasten (MULAP-Tasten) → Seite 92 vorhanden.

Leitungen

Man unterscheidet zwischen Haupt- und Nebenleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 91.

Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

Leitungsnutzung

Private Leitung

Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.

Gemeinsam genutzte Leitung

Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt (falls konfiguriert). Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.

Direktrufleitung

Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon. Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED-Anzeige.

Leitungsbelegung

Die Leitungsbelegung ist konfigurationsabhängig (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal). Ist die automatische Leitungsbelegung eingerichtet, wird nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste automatisch eine Leitung zugewiesen.

Leitungstasten

An einem MultiLine-Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Sensortasten als Leitungstasten. Jede als „Leitungstaste“ (Tastenbeschriftung: Ltg: X) eingerichtete Sensortaste entspricht einer Leitung, somit können am OpenStage 40 T bis zu 6 Leitungen eingerichtet werden.

Folgende Funktionen können Sie sich als Team-Mitglied selbst auf Sensortasten einrichten → Seite 64:

- Direktruf
- Gruppenruf ein/aus
(nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)
- Rufumschaltung ein/aus
(nur im Team Chef/Sekretariat)

Außerdem können Sie für jede Leitung eine Sensortaste mit der Funktion „Umlleitung MULAP“ (Anrufumleitung) belegen.

LED-Anzeigen bei Leitungstasten

LED	Bedeutung
	dunkel – die Leitung ist im Ruhezustand.
	blinkt ¹ – ankommender Anruf auf der Leitung – Halteerinnerung ist aktiviert – die Leitung ist auf „Halten“ gelegt.
	leuchtet – die Leitung ist belegt

¹ Blinkende Sensortasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Leitungstaste blinkt schnell.

evtl.

Schnell blinkende Leitungstaste drücken.

(nicht nötig, wenn „Automatische Leitungsbelegung“ eingerichtet ist).



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Mit Leitungstasten wählen

evtl.

Freie Leitungstaste drücken, über die Sie Ihre Verbindung aufbauen wollen.
(nicht nötig, wenn „Automatische Leitungsbelegung“ eingerichtet ist).



Rufnummer wählen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. An Ihrem Telefon ist die Taste „Halten“ eingerichtet → Seite 64.

Halten

Taste „Halten“ drücken.

evtl.

☛ oder ☎

Hörer auflegen oder Trennen-Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig (zuständiges Fachpersonal fragen), damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Wieder annehmen

Langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinks.

☛

☛

Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.

Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

Sie können beliebig oft wechseln. Jeweils langsam blinkende Leitungstaste drücken.

MULAP Konferenzfreigabe

Wenn freigegeben (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktion „MULAP Konf. Freigabe“ auf einer Sensoraste Ihres Telefones einrichten → Seite 64. Die Standardbeschriftung ist „MULAP Frei“.

Das Einrichten einer Konferenz über das Menü ist in diesem Fall nicht mehr erforderlich. Ihr Teampartner muss einfach nur die blinkende Leitungstaste Ihrer Leitung an seinem Telefon drücken und kann sofort an der Konferenz teilnehmen.

☛

Sie führen ein Gespräch.

☛

Taste „MULAP Frei“ drücken. LED leuchtet.

☛

Bis zu 3 Team-Teilnehmer können nun in die Konferenz eintreten.

☛

Voraussetzung: Die Leitung auf der Sie sprechen, ist am anderen Telefon als Leitungstaste eingerichtet.

☛

Blinkende Leitungstaste drücken.

Direktruftasten

Jeder Team-Teilnehmer hat für jeden anderen Team-Teilnehmer eine Direktruftaste.

Somit ist jeder Team-Teilnehmer vom anderen Team-Teilnehmer direkt, einfach per Tastendruck, erreichbar.

LED-Meldungen von Direktruftasten verstehen



oder



oder



oder



LED der Direktruftaste ist dunkel – Team-Teilnehmer telefoniert nicht.

LED der Direktruftaste leuchtet – Team-Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

LED der Direktruftaste blinkt **schnell** – Ich werde gerufen, bitte annehmen.

LED der Direktruftaste blinkt **langsam** – Anderer Team-Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Anruf auf Direktruftasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Direktruftaste blinkt.



evtl.

Blinkende Direktruftaste drücken.

Das ist nicht notwendig, wenn Sie direkt gerufen werden, Direktruftaste blinkt schnell.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Team-Teilnehmer direkt rufen



Direktruftaste drücken.

oder



Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktruftaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Bestehendes Gespräch weitergeben



Direktruftaste drücken, evtl. Gespräch ankündigen.



Hörer auflegen.

oder



Taste drücken.

Anruf für anderes Mitglied übernehmen



Blinkende Direktruftaste oder Leitungstaste drücken.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.



Service-Menü öffnen → Seite 27.



Ziele Auswählen und bestätigen.



Umleit. MULAP ein Auswählen und bestätigen.

oder



Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken.

(Sie haben die Taste „Uml. MULAP“ unvollständig, ohne Art und Ziel der Umleitung gespeichert → Seite 64.).



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.



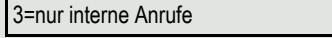
1=alle Anrufe Auswählen und bestätigen,

oder



2=nur externe Anrufe auswählen und bestätigen,

oder



3=nur interne Anrufe auswählen und bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.



speichern Bestätigen.

oder



Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken. (Sie haben Art und Ziel der Umleitung auf die Taste „Uml. MULAP“ mitgespeichert, → Seite 64.)

Anrufumleitung ausschalten



Service-Menü öffnen → Seite 27.

Ziele



Auswählen und bestätigen.

Umleit. MULAP aus



Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

oder



Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken.

Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

LED-Meldungen der Taste „Uml. MULAP“ verstehen



LED der Taste „Uml. MULAP“ ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.

oder



LED der Taste „Uml. MULAP“ leuchtet – Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.

oder



LED der Taste „Uml. MULAP“ blinkt **langsam** – Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Anrufe direkt zum Chef umschalten

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.

Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

Voraussetzung: An Ihrem Telefon gibt es eine Sensortaste, die mit der Funktion „Rufumschaltung“ belegt ist. Die Standardbeschriftung der Taste ist „RU“.

Einschalten



oder



Rufumschalt. ein



oder



Taste „RU“ drücken. LED leuchtet.

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Leitungstaste drücken.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Ausschalten



oder



Rufumschalt. aus



oder



Taste „RU“ drücken. LED erlischt.

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Teamfunktionen nutzen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), ist Ihr Anschluss Teil eines Teams. Das Team besteht aus internen Telefonanschlüssen, die bestimmte Funktionen nutzen können.

Gruppenruf ein/ausschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.

Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Sie können auch zu einem Team (auch Chef/Sekretariat) gehören, dem Leitungstasten mit entsprechenden Rufnummern zugewiesen wurden → Seite 91.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe (auch Chef/Sekretariat) können sie aus- und einschalten.

Ist eine Taste für „Gruppenruf“ vorhanden → Seite 64, erkennen Sie an der leuchtenden Taste, dass für mindestens eine Gruppe der Ruf eingeschaltet ist.

 Diese Funktion steht für das Cheftelefon im Team/Chef/Sekretariat nicht zur Verfügung.



Gruppenruf aus

oder

Gruppenruf ein

■ oder □

Ruhemenü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen¹,

auswählen und bestätigen.

Taste „Gruppenruf“ drücken.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath/OpenScape 4000-Umgebung" → Seite 108

Sie gehören zu mehreren Gruppen oder zu einer Gruppe mit Leitungstasten (auch Chef/Sekretariat)



Gruppenruf aus

oder

Gruppenruf ein

■ oder □

301 X Gruppenname

oder

301 Gruppenname

blättern

oder

Gruppenruf aus

oder

Gruppenruf ein

oder

#=Alle Gruppen aus

oder

*=Alle Gruppen ein

Ruhemenü öffnen → Seite 22.

Auswählen und bestätigen^[1],

auswählen und bestätigen.

Taste „Gruppenruf“ drücken.

Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leitungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet.

oder

Kein „X“ bedeutet, dass der Ruf ausgeschaltet ist.

Bestätigen. Die nächste Gruppen-/Leitungsnummer mit Gruppenname wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen^[1].

Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

Auswählen und bestätigen^[1].

Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

Auswählen und bestätigen¹.

Der Ruf für alle Gruppen/Leitungen wird ausgeschaltet.

Auswählen und bestätigen^[1].

Der Ruf für alle Gruppen/Leitungen wird eingeschaltet.

→ Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leitungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint „Ruf bei:“ mit Rufnummer/Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer/Name des Anrufers.

Bestätigen.

Übernahme, Gruppe

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen



Ziele



Rufzuschaltung

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen¹.

Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).

→ Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Auswählen und bestätigen.

Rufzuschaltung aus

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath/OpenScape 4000-Umgebung" → Seite 108

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden. Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden



Ziele →

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Anrufverteilung →

Bestätigen.

anmelden

Auswählen und bestätigen¹.

oder

abmelden



Bestätigen,

auswählen und bestätigen.
Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden



Ziele →

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Anrufverteilung →

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen^[1].

nicht verfügbar

Bestätigen,

oder

verfügbar

auswählen und bestätigen.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath/OpenScape 4000-Umgebung" → Seite 108

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten:

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräch Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne, oder bis Sie sich wieder zurückmelden, aus der Anrufverteilung genommen.



Ziele →

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Bestätigen.

Anrufverteilung →

Auswählen und bestätigen¹.

nachbearbeiten ein

Bestätigen,

oder

nachbearbeiten aus

auswählen und bestätigen.

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten:



Ziele →

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Bestätigen.

Anrufverteilung →

Auswählen und bestätigen^[1].

Nacht-Ziel ein

Bestätigen,

oder

Nacht-Ziel aus

auswählen und bestätigen.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen



Ziele →

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Bestätigen.

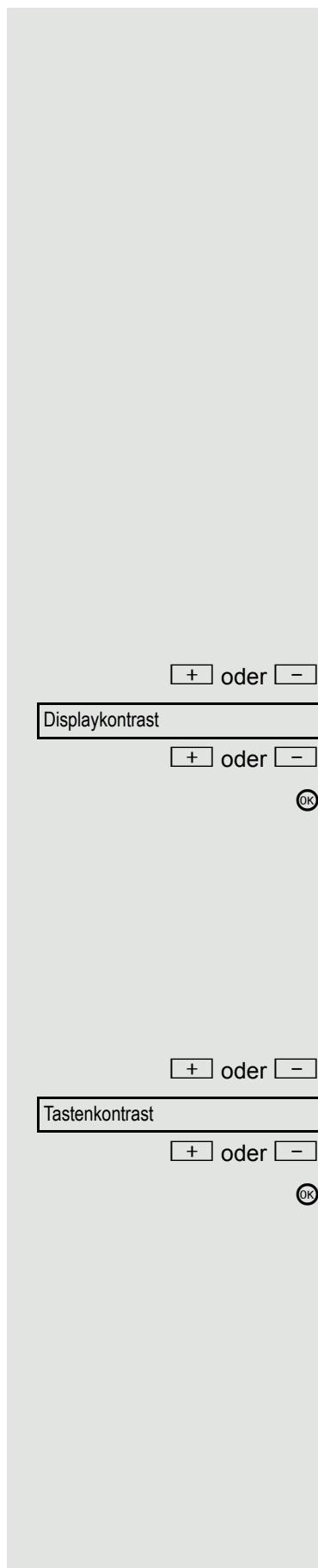
Anrufverteilung →

Auswählen und bestätigen^[1].

Zahl der Anrufe

Bestätigen.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath/OpenScape 4000-Umgebung" → Seite 108



Individuelle Einstellung des Telefons

Display-Eigenschaften anpassen

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Displaybeleuchtung

Bei der Bedienung, z. B. beim Eingeben einer Rufnummer, schaltet sich die Displaybeleuchtung automatisch ein. Die Beleuchtung erlischt wenige Sekunden nach Ende der letzten Aktion automatisch.

Kontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in 8 Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

Im Ruhemodus → Seite 21 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Tasten so oft drücken, bis der gewünschte Kontrast eingestellt ist.

Speichern.

Displays am Open Stage Key Module einstellen

Sie können den Kontrast für ein evtl. angeschlossenes Open Stage Key Module in 8 Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

Im Ruhemodus → Seite 21 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Tasten so oft drücken, bis der gewünschte Kontrast eingestellt ist.

Speichern.

Audio-Eigenschaften einstellen

Optimieren Sie die Akustik Ihres OpenStage für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.

Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

[+] oder [-]

OK

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Ruftonlautstärke ändern

[+] oder [-]

Ruftonlautstärke

[+] oder [-]

OK

Im Ruhemodus → Seite 21 eine der Tasten drücken.

Bestätigen.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

[+] oder [-]

Ruftonklangfarbe

[+] oder [-]

OK

Im Ruhemodus → Seite 21 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

Speichern.

Hinweisruflautstärke ändern

Gehören Sie zu einem Team mit Leitungstasten, lassen sich weitere Anrufe im Team auch während eines Gesprächs akustisch signalisieren. Sie hören den Hinweisruf.

[+] oder [-]

Hinweisruflautstärke

[+] oder [-]

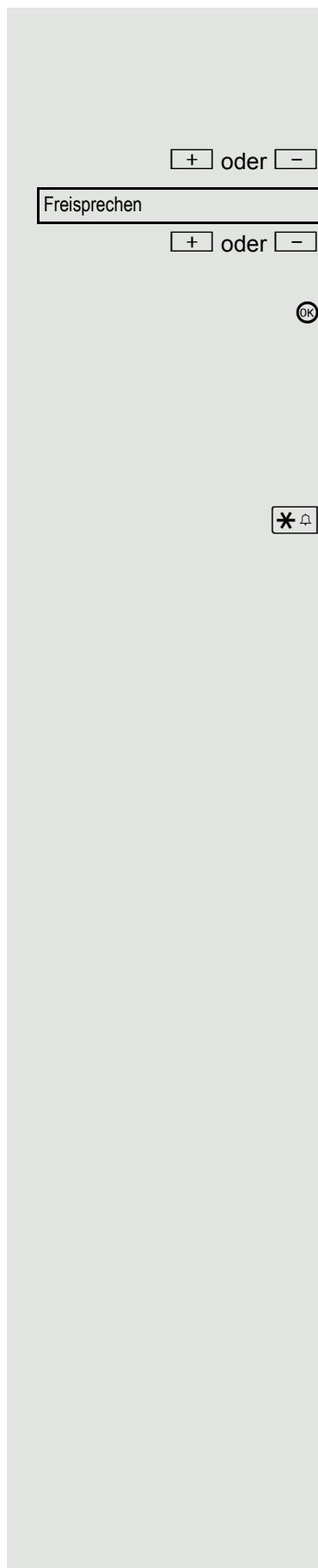
OK

Im Ruhemodus → Seite 21 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.



Freisprechfunktion an Raum anpassen

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: „für gedämpften Raum“, „für normalen Raum“ und „für halligen Raum“.

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Speichern.

Rufton aus/einschalten

Am entsprechende Symbol in der Statuszeile des Displays erkennen Sie ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist → Seite 22.

Taste lang drücken.

Netzwerkinformationen abfragen

Hier finden Sie Informationen, die Sie zum Aufrufen der Web-Schnittstelle
 → Seite 134 benötigen.

Zusätzlich sehen Sie Echtzeitinformationen zur Netzwerk-Aktivität, die für den Administrator bei einer evt. Fehlersuche wichtig sein können.



Taste drücken

Benutzer



Bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Netzwerkinformationen

Auswählen und bestätigen.

Eintrag „IP-Adresse“:

192.168.1.15

IP-Adresse oder Namen des Telefones^[1].

Eintrag „Web-Adresse“:

<https://192.168.1.15>

Adresse zum Aufruf der Web-Schnittstelle^[1].

Eintrag „Adresse des Tele.“:

hipath.com

Domäne des Telefones in der Netzwerkumgebung^[1].

→ Informationen zu den weiteren Parametern erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Sprache für Anlagenfunktionen



Service-Menü öffnen → Seite 27.

weitere Funktionen →

Auswählen und bestätigen.

Sprachenauswahl

Bestätigen.

spanisch

Gewünschte Sprache (z. B. „spanisch“) auswählen und bestätigen.

1. Die hier gezeigte Displayanzeige ist als Beispiel zu verstehen.

Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.



Endgerätetest

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Auswählen und bestätigen.

Ist alles in Ordnung,

- blitzen alle LEDs am Telefon, auch die am Beistellgerät,
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.

Tastenbelegung prüfen

Sie können die Belegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion belegt sind.



Tastenbelegung

Service-Menü öffnen → Seite 27.

Auswählen und bestätigen.



Beliebige Tasten drücken. Die Belegung wird jeweils angezeigt.

beenden

Auswählen und bestätigen.

Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath/OpenScape 4000-Umgebung

Je nach Anlagenkonfiguration werden Funktionen nicht immer, wie in diesem Dokument beschrieben, im Display angeboten.

Außerdem weichen je nach Anlagenkonfiguration einige Displaytexte von den in diesem Dokument beschriebenen Displaytexten ab.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:

HiPath 3000, OpenScape Business-Anzeige	HiPath/OpenScape 4000-Anzeige	Beschreibung
Service	Service-Menü?	→ Seite 27
Übergeben	Übergabe?	→ Seite 36 → Seite 61
Rückruf-Aufträge	Rückrufziele zeigen?	→ Seite 41
Übernahme, gezielt	gezielte Übernahme	→ Seite 42
Anruferliste	Anrufliste?	→ Seite 47
Kurzrufnr. wählen	Kurzwahl anwenden?	→ Seite 51
Kurzwahl ändern	Kurzwahl?	
Anklopfen Freigabe	Zweitanruf Freigabe?	→ Seite 56
aut. Anklopfen ein/aus	Zweitanruf ein/aus?	→ Seite 56
Ruhe ein/aus	Rufabschaltung ein/aus?	→ Seite 73
Alle Gruppen ein/aus	Jeder Sammelanschl. ein/aus	→ Seite 98
Gruppenruf ein/aus	Sammelanschluss ein/aus?	→ Seite 98
Leitung übergeben	Übergabe Leitung?	

Ratgeber

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

falsche Eingabe

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Mögliche Ursache:

Gesperzte Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

keine Berechtigung

Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

zur Zeit nicht möglich

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig

Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Tastenspeicher ist voll

Mögliche Ursache:

Im System sind z. Zt. alle Speicherplätze für externe Rufnummern belegt.

Konflikt andere Ebene

Mögliche Reaktion:

Später noch einmal versuchen.

Mögliche 1. Ursache:

Wenn „andere Ebene löschen“ im Menü erscheint:

Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits belegter zweiter Ebene (z. B. externe Rufnummer) eine Funktion oder interne Rufnummer mit LED-Anzeige zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „andere Ebene löschen“, um die Rufnummer/Funktion zu speichern.

Mögliche 2. Ursache:

Wenn „LED Unterst. löschen“ im Menü erscheint:
Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits gespeicherter interner Rufnummer mit LED-Anzeige eine Rufnummer ohne LED-Anzeige oder eine externe Rufnummer zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „LED Unterst. löschen“, um die Rufnummer zu speichern. Die bereits vorhandene interne Rufnummer verbleibt auf der anderen Ebene ohne LED-Anzeige.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fach-personal.

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (Anrufschutzsymbol in der Statuszeile des Displays → Seite 22). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten → Seite 73.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen

Überprüfen Sie ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „keine Berechtigung“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon → Seite 76.

Bei allen übrigen Störungen

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss dieses den Kundendienst verständigen.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.
- Verwenden Sie dabei keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Haushaltsreiniger oder Lösungsmittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche oder ein Abblättern der Lackierung verursachen.

Tasten beschriften

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Tasten des OpenStage Key Module 15 (→ Seite 15) und des mit den darauf gelegten Funktionen oder den darunter gespeicherten Rufnummern zu beschriften:

Beschriften

- Von Hand:

Beschriftungsstreifen sind Ihrem OpenStage Key Module 15 beige packt. Notieren Sie die Funktion bzw. einen Namen auf einem weißen Feld in den Streifen und stecken Sie den Streifen auf Ihrem OpenStage Key Module 15 ein.

- Mit einem Computer über das Internet:

Sie finden das „Online-Labelling Tool“ zusammen mit der Benutzerschnittstelle unter

http://wiki.unify.com/wiki/Key_Labelling_Tool .

- Wählen Sie das passende Key Labelling tool in Ihrer Sprache aus. Sie können das Tool gleich online über Ihren Browser verwenden oder für die lokale Nutzung herunterladen.

Stichwortverzeichnis

Numerics

5-Wege Navigator 18

A

Abstand für Freisprechen	4
Agenten	101
Aktoren	90
Allgemeine Informationen	10
Amt anrufen	33
Anklopfen	62
annehmen	55
ohne Ton	56
Anklopfton ein-/aus	56
Anruf	
abweisen	35
annehmen	30
im Team auf Direktruftasten	94
im Team mit Leitungstasten	92
im Team übernehmen	95
Türsprechstelle	44
übernehmen, gezielt	42
übernehmen, Gruppe	100
umleiten	37
umleiten im Team	95
umleiten MSN im Amt	39
verteilen	101
Anruf Pop Up	29
Anrufbeantworter	84
Gesprächsübernahme	45
Anruferliste nutzen	47
Anrufliste	26
Anrufschutz	73
Anrufumleitung	37
MSN im Amt	39
Anrufverteilung	101
Anrufwunsch	26
Anschlussmöglichkeiten	13
Antwort-Text	81
hinterlassen	81
Anwort-Text	
löschten	81
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe	54
Assoziierter Dienst	85
Audio-Bedienelemente	17
Audiotasten	17
Aufnahme	61
Aufschalten	62, 74
Aufstellort	4
Automatische Leitungsbelegung	33
Automatischer Verbindungsaufbau	53

Automatisches Anklopfen
verhindern/erlauben 56

B

Babyphone	75
Bedienoberfläche	12
Bedienschritte	
auf Taste programmieren	67
Beistellgeräte	14, 16
Belegen freier Tasten	64
Benutzerunterstützung	10
Betriebshinweise	3
Blockwahl	46

C

CE-Kennzeichen	3
CFNR	38
Codeschloss	
für ein Telefon	76
zentral	77
CSTA	89

D

Dienste zurücksetzen	84
Direct Inward System Access	86
Direktansprechen	52
Direktantworten	43
freigeben	43
sperren	43
Direktruf	65, 94
DISA	86
Diskret ansprechen	53
Display-Anzeigen für	
HiPath 4000-Umgebung	108
Displaybeleuchtung	103
Displaykontrast	103
Displayneigung	103
Display-Symbole	120
Meldungen	22
Statuszeile	22
Verbindungsstatus	24
DNS-Domäne	106
Dreierkonferenz	36
Durchsage	52
Durchwahlnummer zuweisen	54

E

Ebenenumschaltung	34
Editieren der Wahl	46
Einstellungen	103
Empfangslautstärke	30, 104
Engerätetest	107
Extern telefonieren	33
Extern-Kennzahl	33

H

Halten	58
Im Team	93
Hauptleitung	91
Headset	42
Hinweisruflautstärke	104
Hör-Sprechgarnitur	42
Hotline	53

F

Fangen	75
Faxempfang Info	84
Fehlersuche	106
Flex Call	82
Freie Tasten programmieren	64
Freiprogrammierbare Sensortaste	19
Freisprechen	31, 32
Freisprechfunktion	105
Funktionalität prüfen	107
Funktionen	
auf Taste programmieren	64
für anderes Telefon ein/aus	85
von extern nutzen	86
zurücksetzen	84
Funktionstasten	17

G

Gebühren	
für anderes Telefon	70
für Ihr Telefon	70
Geheimes Aufschalten	74
Gehende Anrufe	26
Gemeinsam genutzte Leitung	91
Gespräch	
annehmen	30
aufzeichnen	61
aus Halten übernehmen	58
aus Parken übernehmen	57
halten	58
parken	57
übergeben	36, 94
übergeben nach Durchsage	61
von Anrufbeantworter übernehmen	45
Gesprächsdauer	70
Gesprächslautstärke	30, 104
Grafik-Display	21
Gruppenruf	98

I

Individuelle Kurzwahl	51
Info bei Faxempfang	84
Info(text)	
empfangen	80
entgegennehmen	80
löschen/anzeigen	79
senden	79
Intern wählen	33
Internes Telefonbuch	48
IP-Adresse,	106

K

Kennzahlwahl ins ISDN	87
Keypad-Wahl	87
Kommende Anrufe	26
Konferenz	36
Kopfsprechgarnitur	42
Kostenverrechnung	72
Kurzwahl	
individuell speichern	51
Nachwahl	51
wählen	51
zentral	51

L

Lauthören	32
Lautsprecher	31
LDAP-Telefonbuch	49
LED-Anzeigen	
Direktruftasten	19
Funktionstasten	19
Leitungstasten	92
LED-Meldungen verstehen	65, 94, 96
Leitung vormerken	53
Leitungsbelegung automatisch	33
Leitungsnutzung	91
Leitungstaste	92

M

Makeln	36
Im Team	93
Mehrfachrufnummer MSN umleiten	39
MFV-Nachwahl (Tonwahl)	60
Mithören	
ohne Ton	74
Mobil telefonieren	82
MSN im Amt umleiten	39
MULAP Konferenzfreigabe	93
MULAP-Tasten, Leitungstasten	91
MultiLine-Telefon	11

N

Nachbearbeitungszeit	102
Nachricht(text)	
empfangen	80
entgegennehmen	80
löschen/anzeigen	79
senden	79
Nachtschaltung	63
Nachwahl	
automatisch	51
Tonwahl MFV	60
Nebenleitung	91
Netzwerk-Aktivität	106

O

OpenStage Belegtlampenfeld 40	16
OpenStage Key Module 40	14

P

Parken (Gespräch)	57
Personenscheinrichtung PSE	90
Persönliche Identifikationsnummer	77
PIN	77
PKZ Projektkennzahl	72
Private Leitung	91
Programmieren freier Tasten	64
Projektgespräche	72
Prozedur	
auf Taste programmieren	67

R

Raumüberwachung	75
Reinigungshinweise	110
Röcheln	53
Rückfrage	36
Rückruf	40

Ruf umschalten

im Chef/Sekretariat	97
Ruf zuschalten	100
Rufnummer	
Anzeige ausschalten	74
korrigieren	46
speichern	68
unterdrücken	74
zuweisen	54
Rufnummer editieren	46
Rufnummernunterdrückung	74
Ruftonklangfarbe	104
Ruftonlautstärke	104
Ruhefunktion	73

S

Sammelanschluss	98
Schalter	90
Schlosscode speichern	77
Selbsttätiger Verbindungsauflauf	53
Sensoren	90
Shift	34
Sicherheitshinweise	3
Signal zum Netz	62
Signalton bei Anklopfen ein-/aus	56
SingleLine-Telefon	11
Sonderwählton	73
Sperren/Entsperren	76
Statusinformationen	106
Störungen beheben	110
Symbole	120
Meldungen	22
Statuszeile	22
Verbindungsstatus	24

T

Tasten	
belegen	64
programmieren	64
unvollständig speichern	64
Tastenbelegung prüfen	107
Telefon	
ab-/aufschließen	76
anderes sperren	77
anderes wie eigenes nutzen	82
sperren	76
testen	107
zentral ab-/aufschließen	77
Telefonbuch intern	48
Telefonbuch LDAP	49
Telefondatendienst	88
Telefoneinstellungen	103
Telefonieren mit Headset	42

Telefonpflege	110
Termin	78
Terminruf entgegennehmen	79
Testen des Telefons	107
Tonwahl	60
Tür öffnen	44
mit Code	44
Türfreigabe	45
Türöffner betätigen	44
Türsprechstelle	44

U

Übergabe (Gespräch)	36, 94
nach Durchsage	61
Übergreifendes Löschen	84
Überlastanzeige	82
Übernahme (Anruf)	42, 100
Umleitung	37
Mehrfachrufnummer MSN	39
Unbeantwortete Anrufe	26

V

Variable Anrufumleitung	37
Verbindungsauftbau	
selbsttätig	53
Verbindungskosten	
für anderes Telefon	70
für Ihr Telefon	70
Verteilen von Anrufen	101
Vormerken Leitung	53

W

Wahl editieren	46
Wahl wiederholen	34
über Anruferliste	48
Wählen	
aus Anruferliste	48
aus internem Telefonbuch	48
aus LDAP-Datenbank	49
intern/extern	33
mit aufliegendem Hörer	33
mit Blockwahl	46
mit Kurzwahl	51
mit Wahlhilfe	54
mit Wahlwiederholung	34
mit Zielwahlstellen	34
Wahlhilfe	
S0-Bus	54

Wählertastatur	20
Wartende Anrufe	82
Wichtige Hinweise	4
Wiederanruf	61
WMB URL	106

Z

Zahl der Anrufe	82, 101
Zentrale Kurzwahl	51
Zentrales Codeschloss	77
Zurücksetzen Funktionen	84
Zweitanruf	
erlauben	56
verhindern	56
Zweite Ebene	34
Zweiten Teilnehmer anrufen	36

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie am Display angeboten. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Service-Menü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder über Funktionstasten einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog  	... über das Service- Menü → Seite 27 	Kenn- zahl	... mit Taste
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
aut.Anklopfen ein		✓	*490	X
aut.Anklopfen aus		✓	#490	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				X
Anruf entgegennehmen	✓			
Anrufe abweisen				
Trennen				X
Anruferliste	✓	✓	#82	X
Rufnr. speichern	✓	✓	*82	X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Anrufverteilung				
anmelden		✓	*401	X
abmelden		✓	#401	X
verfügbar		✓	*402	X
nicht verfügbar		✓	#402	X
nachbearbeiten ein		✓	*403	X
nachbearbeiten aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X
Antwort-Text ein	✓	✓	*69	X
Antwort-Text aus	✓	✓	#69	X
assoz. Dienste		✓	*83	X
assoziierte Wahl		✓	*67	X
Aufnahme				X
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Babyphone		✓	*88	X

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service- Menü → Seite 27 	Kenn- zahl	... mit Taste
Blockwahl				
wählen	✓			
Data I/O Service			*494	X
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
DISA intern	✓	✓	*47	X
Diskret ansprechen			*945	
Ebenenumschaltung (Shift)				X
Endgerätetest		✓	*940	
Fangen		✓	*84	X
Flex Call		✓	*508	X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	X
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Hotline				
Info senden	✓	✓	*68	X
gesendete Infos	✓	✓	#68	X
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Briefkasten				X
Keypad-Wahl		✓	*503	
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz erweitern	✓			
Konferenz beenden	✓	✓	#3	
TIn-Liste anzeigen	✓	✓		
Teilnehmer auslösen	✓	✓		
Konferenz-TLN trennen			*491	
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65	X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)				X
Kurzrufnr. wählen		✓	*7	X
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92	X
Leitung vormerken	✓			X
Makeln	✓	✓	*2	X

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service- Menü → Seite 27 	Kenn- zahl	... mit Taste
MFV-Wahl		✓	*53	X
Mikrofon aus	✓	✓	*52	X
Mikrofon ein	✓	✓	#52	X
Mithören	✓	✓	*944	
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Parken		✓	*56	X
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche				
Melden (nicht für USA)		✓	*59	
Projektkennzahl		✓	*60	X
Rückfrage	✓			X
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	
Rufnr. tauschen	✓	✓	*9419	X
Tauschen quittieren	✓	✓	#9419	
Rufnr.unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
Rufnr.zuweisen (nicht für USA)	✓	✓	*41	X
Rufumschalt. ein		✓	*502	X
Rufumschalt. aus		✓	#502	X
Rufzuschaltung		✓	*81	X
Rufzuschaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Schalter ein (nur bei HiPath 3000)		✓	*90	X
Schalter aus (nur bei HiPath 3000)		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tastenbelegung		✓	*91	X
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
Schlosscode ändern		✓	*93	

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service- Menü → Seite 27 	Kenn- zahl	... mit Taste
Telefonbuch				
1=intern	✓		*54	X
2=LDAP	✓		*54	X
Telefondatendienst			*42	
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X
Türöffner		✓	*61	X
Übergeben	✓			
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			
Umleitung ein	✓	✓	*1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	*11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Uml.nach Zeit ein		✓	*495	X
Uml.nach Zeit aus		✓	#495	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Umleit. MULAP ein		✓	*501	X
Umleit. MULAP aus		✓	#501	X
Wahlwiederholung				X
Wiederaufnahme,LTg		✓	*63	X
zentr.Codeschloss		✓	*943	X

Display-Symbole

Statuszeile	
	Der Rufton ist ausgeschaltet → Seite 105
	Der Anrufschutz ist eingeschaltet → Seite 73
	Die Telefon sperre ist eingeschaltet → Seite 76
Meldungen	
	Sie haben neue Infos/Sprachnachrichten erhalten → Seite 25
	Eine Anrufumleitung ist aktiv → Seite 37
Verbindungsstatus	
	Die Verbindung ist aktiv
	Die Verbindung wurde beendet
	Die Verbindung wird von Ihnen gehalten (z. B. bei Rückfrage)
	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten